



Zu cool für Ruhestand?
Wir suchen die alten Wilden,
die Vertrieb und Außendienst
immer noch drauf haben. Ruf an!
SennePlus.de 05231-927070

SennePLUS

Schlangen • Bad Lippspringe

Teutrine Medien & Consulting • Telefon 05252-9154640 • anzeigen@senneplus.de • redaktion@senneplus.de • www.senneplus.de

WWKulturpreis 2024 geht nach Schlangen: Schöne Anerkennung für unser Hermännchen

Westfalen Weser zeichnet erneut herausragende Kulturprojekte der Region aus

Zum dritten Mal vergibt Westfalen Weser (WW) den WWKulturpreis und leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Kulturszene in der Region. Als kommunales Unternehmen ist es Westfalen Weser ein wichtiges Anliegen, großartigen Ideen und kreativen Köpfen aus OWL, dem Weserbergland und dem nördlichen Sauerland Sichtbarkeit zu verschaffen und sie gebührend auszuzeichnen.

Die vergangenen Jahre haben bereits gezeigt, dass unsere Region sehr viele förderungswürdige Projekte zu bieten hat, die die Kreativlandschaft bereichern und die kulturelle Vielfalt widerspiegeln.

In diesem Jahr wurden von den Kommunen insgesamt 52 Projekte nominiert, die dadurch die Chance auf bis zu 10.000 Euro Preisgeld erhalten.

Eines der nominierten Projekte ist Mark Schäferjohanns Comicfigur HERMÄNNCHEN und ihr gemeinsames mehrjähriges und vielschichtiges Engagement in



Preisverleihung: Sebastian Wöhler, Kommunaler Betreuer für Westfalen Weser, Hermännchen & Mark Schäferjohann und Marcus Püster, Bürgermeister der vorschlagenden Gemeinde Schlangen.

Fotograf: Christian Schwier

schlau machen und mitmachen. Und von Mitmachen versteht Hermännchen 'ne Menge! Denn es gibt SO VIELE tolle Menschen um Hermännchen herum, die MIT ihm MACHEN! Hermännchen ist keine Solo-Veranstaltung meinerseits. Hermännchen ist gelebte Zusammenarbeit! ...es ist so schön, mit euch und Ihnen, mit all diesen Menschen, eine Figur wie Hermännchen mit Leben zu füllen! Und wenn Sie dieses gemeinsame Tun auch noch würdigen wollen, so danken Hermännchen und ich Ihnen auch! Und nochmal! Und natürlich herzlichst!"

Quelle: Gemeinde Schlangen

der Schlänger Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Unter dem Motto „HERMÄNNCHEN macht Kinder stark“ ist HERMÄNNCHEN Demokratie-, Bildungs- und Spaßbotschafter in Theaterstücken, Musicals und als Malprojekt.

Jetzt wurde dieses Engagement mit einem Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro ausgezeichnet.

Mark Schäferjohann in seiner Dankesrede zu Hermännchens „Auftrag“: „Hermännchen will befrieden und versöhnen. Befrieden und versöhnen heißt aber natürlich nicht einschläfern! Es heißt im Gegenteil: wach machen,



EICHEN-APOTHEKE
MARTIN HANKE

Fragen Sie bei uns in der Apotheke!
Medikamente mit guter Beratung!

schneller
vor Ort



EICHEN-EXPRESS
bis 18 Uhr bestellt
ab 19 Uhr geliefert



Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.
08:30 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:30 Uhr
Samstag
08:30 - 13:00 Uhr

Ortsmitte 11 • Schlangen • Telefon: 05252 - 7187

www.eichen-apotheke-schlangen.de • info@eichen-apotheke-schlangen.de



IMPRESSUM

Herausgeber:

Matthias Teutrine
- Druck u. Verlag
Denkmalstr. 11 • Detmold
Tel.: 05231 - 927070
info@teutrine.de
www.teutrine.de

SenneMedia

Paderborner Str. 15
33189 Schlangen
Tel.: 05252 - 9154640

Redaktion:

Markéta Teutrine (mt) (V.i.S.d.P.)
Dennis Roger (dr)
Phil Hänsgen (ph)
Gunter Schmidt (gs)

redaktion@senneplus.de
www.senneplus.de

Anzeigen:

Dietmar Obrzut-Rädeker
Tel.: 05231 - 9270725
Mobil: 0157 - 81507927
E-Mail: dor@teutrine.de

anzeigen@senneplus.de

Hier könnte Dein Name
stehen! Interesse?
Ruf an: 0176 - 18800800

Satz und Layout:

Jeanette Riedel
j.riedel@teutrine.de

Wir sind für Sie da, ein Anruf genügt & wir helfen!



Diakonie Schlangen

Pflege team der ev.-ref. Kirche
„Dienst am Menschen - Diakonie“



Wir sind für Sie da!

97 37 00

Tobias Schwanitz
Meisterbetrieb Heizung-Sanitär



05252 9157844
www.schwanitz-heizung.de



Fahräder - Rasenmäher

NIGGEMEIER

BERATUNG • VERKAUF • REPARATUR

Sie erreichen uns
unter Telefon

05252 - 50779

T. und C. Schulte

Garten- und Landschaftsbau



Telefon: 05252

976015

Paderborner Str. 58 • 33189 Schlangen • kontakt@garten-schulte.de



Feuerschutz • Fenster • Türen

0 52 52 - 98 5 10

Germaniastraße 12 • 33189 Schlangen



Schnelle Flügel auf Rädern
Hausmeisterservice & Gartenarbeiten
Einkaufshilfe & Transporte
0170 - 58 91 284

SenneMedia

Werbeagentur & Verlag
der Teutrine Medien & Consulting

redaktion@senneplus.de

www.senneplus.de



Nawrath Gartengestaltung

Pfalster-, Zaun- & Gartenarbeiten

Tel.: 05252 - 81386

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen

Kristallgalerie &

Schleiferei Nehlert

Arminiusstr. 8

Bad Lippspringe

Die Schlosserei

horstmann stahltechnik

Tel. 0 52 52 / 930 318

www.dieschlosserei.com



WIR SUCHEN ZU SOFORT M/W/D:

IT-Systemelektroniker • Fachinformatiker Systemintegration

Praktika, Azubi und/oder Festanstellung!

Königsberger Str. 25 • Bad Lippspringe

Tel.: 0 52 52 - 839 936 0

info@vrpkt.de • www.vrpkt.de

HEGGEMANN

Zertifizierter Miele-Kundendienst

ELEKTRO

KUNDENDIENST
ELEKTROHAUSGERÄTE
GEWERBEGERÄTE
ELEKTROANLAGEN

Am Vorderflöß 25a • Bad Lippspringe

E-Mail: info@elektro-heggemann.de

www.elektro-heggemann.de

Telefon: 05252

- 50616

Glasfaserausbau in Schlangen

sewikom hat mit den Planungen begonnen und führte weitere Infoveranstaltung durch

Die sewikom aus Beverungen hat als regionaler Glasfaserversorger mit den Planungen für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Schlangen begonnen. Dazu gab es jetzt ein Abstimmungsmeeting mit der Verwaltung und dem Bürgermeister von Schlangen, Marcus Püster.

Fazit: der Ausbau des Glasfasernetzes in den drei Ortsteilen Schlangen, Kohlstädt und Oesterholz wird von der sewikom eigenwirtschaftlich geplant und ausgeführt, die Bauplanung konnte abgeschlossen werden.

Hardy Heine, Ansprechpartner für die Kommunen bei der sewikom/NFH bekräftigte: „Es gibt noch einiges zu tun, aber wir sind auf einem guten Weg und können unter anderem im südlichen

Bereich sehr hohes Interesse verzeichnen.“

Detlef Kaschub vom Vertriebsteam der sewikom bestätigte dies und erläuterte, dass besonders in den kleineren Ortschaften und Regionen um Schlangen wie Kohlstädt und Oesterholz-Haustenbeck ein hoher Bedarf herrsche, dem man gerne nachkommen möchte, damit jeder Interessent versorgt werden kann. Auch die Verwaltung erklärte, dass sie die Verträge für die örtlichen Liegenschaften schon unterzeichnet habe und sämtliche Liegenschaften der Kommune durch die sewikom versorgt werden.

Aufgrund der vielen Fragen zu Technik und Sondertarifen, die noch in den kommenden Wochen abgeschlossen

werden können, werden Infoabende stattfinden. Ein erster Informationsabend fand bereits statt. Ergebnis der ersten Veranstaltung war: erstens - jeder Vertrag zählt und zweitens - die Schlangener sind motiviert und freuen sich, wenn es losgehen kann mit dem sewikom Glasfaserausbau. Gemeinsam wird es gelingen, zügig in die Prozesse der Bauplanung zu starten, sobald die Gebiete mit der höchsten Interessensbekundung analysiert werden können.

Im Fokus des Informationsabends standen zudem die örtlichen Ausbuarbeiten, der persönliche Hausanschluss (kostenfrei bei Abschluss eines 24-Monatsvertrags mit der sewikom GmbH), der Wechselservice, sowie die Technik und Funktion des Glasfaseranschlusses

Anzeige



Setzen gemeinsam auf schnelle Glasfaser: (v.l.) Detlef Kaschub, Bürgermeister Marcus Püster, Hardy Heine.

Bildrechte: Gemeinde Schlangen/sewikom

(schnell & zuverlässig). Auch der Frühbucher-Rabatt wurde thematisiert.

Nach der Präsentation standen die Mitarbeitenden des Beverunger Unternehmens für Fragen zur Verfügung. Für Vereine der Gemeinde Schlangen besonders interessant: bei zehn abgeschlossenen Verträgen pro Verein lockt eine Prämie für die Vereinskasse von 250 Euro.

Quelle: sewikom GmbH

Landtagsabgeordneter Alexander Baer spricht beim „Schlänger Gespräch“

SPD-Finanzexperte informiert über Grundsteuer-Reform

Voll war der Gasthof „Zur Rose“ in Schlangen, denn die Schlänger und Bad Lipspringer waren gekommen, um zu erfahren, wie sich die Grundsteuer-Reform für sie auswirkt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins, Sandra Warachewicz, und den SPD-Ratsfraktionsvorsitzenden Michael Zans übernahm der SPD-Landtagsabgeordnete Alexander Baer das Wort.

„Weil das Bundesverfassungsgericht das aktuelle Grundsteuergesetz gekippt hat, musste die Bundesregierung eine Reform erarbeiten. Diese Grundsteuer-Reform erlaubt es den Ländern, eigene Anpassungen vorzunehmen. Das Land NRW hat jedoch die Chance verstreichen lassen, an den wichtigen Stellschrauben zu drehen. Nun wird die Grundsteuer nächstes Jahr für viele teurer und für die Kommunen zur Belastungsprobe“, sagt Baer, der finanzpolitische Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW.

Grundsteuer für Wohneigentum wird teurer

Für Verwirrung sorgt das Wort „Aufkommensneutral“, denn das soll die neue Grundsteuer sein. Nicht aber individuell für die Bürgerinnen und Bürger. Aufkommensneutral bedeutet, dass die Gemeinde Schlangen weiterhin ihre bisherigen Einnahmen



Von links: Hannah Penke, stellv. Fraktionsvorsitzende Schlangen; Alexander Baer, MdL aus Lemgo; Michael Zans, Fraktionsvorsitzender; Sandra Warachewicz, Vorsitzende SPD Schlangen; Marcus Püster, Bürgermeister; Nadine Dubbel, Kämmerin; Stephan Dietrich, Vorsitzender OV Bad Lipspringe und Julian Hördemann, Geschäftsführer SPD Lippe.

aus der Grundsteuer B von rund 1,78 Millionen Euro erzielen soll.

Weil Wohngrundstücke bei den neu ermittelten Messbeträgen des Finanzministeriums deutlich höher eingestuft wurden als Geschäftsgrundstücke, müssen erstere mit höheren Abgaben rechnen. „In den meisten Fällen werden private Wohneigentümer ab 2025 mehr bezahlen, während Gewerbetreibende entlastet werden“, meint Baer. „Hinzu kommt, dass Kommunen durch die insgesamt gesunkenen Messbeträge dazu angehalten sind, die Hebesätze deutlich anzuziehen. Nur so werden die Erträge aus 2024 erreicht. Aufkommensneutral wird es demnach für die Bürgerinnen und Bürger keinesfalls.“

Mögliche Handlungsoptionen

„Schlangen hebt die Grundsteuer gemäß den Empfehlungen des Landes NRW an. Diese Option würde die Belastung für Wohneigentümer und damit auch für Mieter erheblich steigern. Im Einzelfall kann der Betrag allerdings auch geringer ausfallen“, sagt Baer. „Auch möglich wäre,

dass Schlangen die differenzierte Grundsteuer B einführt. Dabei würde zwischen Wohn- und Gewerbeflächen ein unterschiedlicher Hebesatz gelten, was sozial gerechter wäre.“ Allerdings sieht Baer bei dieser Lösung verfassungsrechtliche Risiken für die Gemeinde Schlangen – Besitzer von Geschäftsgrundstücken könnten erfolgreich gegen hohe Hebesätze klagen.

„Die beste Lösung wäre gewesen: das Land hätte die Messbeträge wie das Saarland und Sachsen es gemacht haben, verändern können“, meint Baer. „So wäre das Gefälle zwischen Wohn- und Geschäftsgrundstücken angepasst worden. Auch die Hebesätze wären dann bei vielen Kommunen nicht so in die Höhe geschossen. Doch das ist für 2025 laut Landesregierung nicht mehr realisierbar und nicht gewollt.“

Marcus Püster, Bürgermeister von Schlangen merkt dazu an: „Für die differenzierte Grundsteuer gibt es in Schlangen wenig Anreiz Wohngrundstücke würden kaum entlastet werden.“

Quelle: Michael Zans

Parkverbot „Badstraße“ strenger kontrollieren

Erboste Anwohner fordern Durchsetzung der Parkregeln

Bei der Begehung der Schlänger Badstraße für die Einrichtung einer Elternhaltestelle fiel auf: das Halteverbot entlang des Rennekamp-Sportplatzes bis zum Tiwitt wird, besonders bei Sportveranstaltungen, komplett ignoriert. Das ist besonders ärgerlich für Anwohner, die Extrawege in Kauf nehmen müssen, weil sie nicht auf ihre eigenen Grundstücke kommen.

Das Ordnungsamt der Gemeinde weist nochmal darauf hin, auch ganz speziell am Wochenende, die Park-Verbotsschilder zu beachten.

„Wir werden weiterhin und auch bei Heimspielen gezielt danach gucken, ob sich alle an die Regeln halten und setzen auf das Verständnis aller Beteiligten, falls wir Maßnahmen ergreifen müssen.“, so Claudia Weichert, Leiterin des Ordnungsamts in Schlangen.

Quelle: Gemeinde Schlangen

Wochenmarkt rund um den Dorfbrunnen in Schlangen

Immer donnerstags von 8 bis 13 Uhr können sich Schlängerinnen und Schlänger auf dem Wochenmarkt eindecken mit frischem Obst und Gemüse, Geflügel, Fischspezialitäten und Feinkost aber auch Honig, Socken und Haushaltsgegenständen.

Donnerstag, 10.10.2024
Donnerstag, 17.10.2024
Donnerstag, 24.10.2024
Donnerstag, 31.10.2024

jeweils von 8 bis 13 Uhr

**Eigene
Abschiedsräume**

Schützenstr. 1 • Schlangen
Telefon 0 52 52 - **88 25**

Der Senioreninformationsdienst Lippe-Schlangen

Den Senioreninformationsdienst gibt es seit fünf Jahren in Schlangen. Augustdorf ist als erste Gemeinde in Lippe schon länger dabei, inzwischen sind es insgesamt zehn Kommunen. In diesem Sommer hat der Kreis Lippe mitgeteilt, dass er die Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde Schlangen und den anderen Gemeinden zum 31. Dezember 2024 kündigt.

Was ist der Hintergrund?

Der Senioreninformationsdienst ist eine freiwillige Leistung des Kreises. Davon haben in den letz-

ten Jahren zehn Gemeinden in Lippe profitiert. Bekanntermaßen ist die finanzielle Situation des Kreises Lippe schwierig. Sparten ist angesagt.

Freiwillige Leistungen stehen dabei stets an vorderster Stelle.

In Schlangen, sowie in den anderen Kommunen, stehen Ehrenamtler bereit, um die Informationen an die älteren Bürgerinnen und Bürger zu bringen. Der Kreis übernimmt die Koordination und schreibt die Personen vorher an und übermittelt einen Termin-



vorschlag. Mit der Übergabe der Informationsmappe folgt der nächste Schritt.

Ein prägendes Beispiel, Michael Zans berichtet: „Bei einem meiner ersten Besuche öffnete mir eine junge Frau die Türe – meine Oma ist gestern aus dem Krankenhaus gekommen, ich habe noch 14 Tage Urlaub, dann muss ich beruflich ins Ausland – aber meine Oma kann nicht mehr allein zu Hause bleiben, was nun?“ Das ist dann ein Fall für Frau Flake, die beim Kreis Lippe zuständig ist. Sie wurde informiert und ist am nächsten Tag umgehend nach Schlangen gefahren. Sie hat sich dann erfolgreich um eine Lösung bemüht.

In einer alternden Gesellschaft handelt es sich hier nicht um einen Einzelfall. Wie Frau Flake im Ausschuss für Soziales und Gesellschaft berichtete, sind in Schlangen in den letzten Jahren 545 Besuche von den Ehrenamt-

lichen gemacht worden. Daraus resultierten 50 Termine, die Frau Flake zur intensiven Beratung und Unterstützung vor Ort wahrgenommen hat.

Der Ausschuss für Soziales und Gesellschaft sowie der Bürgermeister haben dies ausdrücklich gewürdigt.

Einstimmig auch die Empfehlung im Ausschuss, den Senioreninformationsdienst fortzuführen. Diese Empfehlung ist in zweifacher Hinsicht von Bedeutung. Einmal als Signal an den Kreis: bitte kümmere dich darum, dass der Senioreninformationsdienst fortgeführt wird. Dann aber auch als Hinweis für die Haushaltsberatungen für die Gemeinde.

Noch gibt es keine eindeutigen Aussagen, es ist aber davon auszugehen, dass der Kreis eine finanzielle Beteiligung der zehn Kommunen einfordert. Davon ist der Ausschuss bei seiner Empfehlung ausgegangen. Wie hoch diese sein wird, ist offen. Ob der Gemeindehaushalt im nächsten Jahr in der Lage sein wird, seinen Anteil zu leisten werden die Haushaltsberatungen ergeben. Wichtig aber, hier die Empfehlung ausgesprochen zu haben, dies wird dann mit in die Planungen mit einfließen.

Quelle: Michael Zans

Notdienstbereite APOTHEKEN

ab 9.00 Uhr bis 9.00 Uhr Folgetag

Schlangen - Bad Lippspringe - Paderborn

- 01.10. Eichen-Apotheke, Mergelweg 1, 33161, 05257/934541
- 02.10. Heide-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 94, Paderborn, 05251/49696
- 03.10. St. Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 18, Paderborn, 05251/10520
- 04.10. Thune-Apotheke, Bielefelder Str. 161, Sennelager, 05254/935050
- 05.10. Eichen-Apotheke, Ortsmitte 11, 33189 Schlangen, 05252/7187
- 06.10. Apotheke am Lippesee, Sennelagerstr. 1, Sande, 05254/941641
- 07.10. Pader-Apotheke, Borchener Str. 29, Paderborn, 05251/760049
- 08.10. Dom Apotheke, Neuer Platz 2, Paderborn, 05251/282865
- 09.10. Eichen-Apotheke, Ortsmitte 11, Schlangen, 05252/7187
- 10.10. St. Florian-Apotheke, Florianstr. 6, Paderborn, 05251/25473
- 11.10. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-Weber-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
- 12.10. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
- 13.10. Apotheke am Berliner Ring, Arndtstr. 23, Paderborn, 05251/59533
- 14.10. Bonifatius-Apotheke, Dr.-Rörig-Damm 84-86, Paderborn, 05251/4224
- 15.10. Sonnen-Apotheke, Adenauerstr. 63, Altenbeken, 05255/1822
- 16.10. Delphin-Apotheke, Detmolder Str. 8, Paderborn, 05251/56677
- 17.10. Le Mans-Apotheke, Le Mans-Wall 9, Paderborn, 05251/27513
- 18.10. Egge-Apotheke, Adenauerstr. 70, Altenbeken, 05255/215
- 19.10. Eichen-Apotheke, Mergelweg 1, Hövelhof, 05257/934541
- 20.10. St. Christophorus-Apotheke, Bahnhofstr. 18, Paderborn, 05251/10520
- 21.10. Residenz-Apotheke, Schattenweg 2 A, Schloß Neuhaus, 05254/2150
- 22.10. Ems-Apotheke, Allee 27, Hövelhof, 05257/2345
- 23.10. Senne-Apotheke, Schloßstr. 1, Hövelhof, 05257/98560
- 24.10. Apotheke Vornewald, Ortsmitte 1, Schlangen, 05252/7154
- 25.10. Rats-Apotheke, Fr.-Wilh.-Weber-Platz 35, Bad Lippspringe, 05252/99988
- 26.10. Quellen-Apotheke, Marktstr. 8, Bad Lippspringe, 05252/4220
- 27.10. Apotheke Auf der Lieth, Auenhauser Weg 7, Paderborn, 05251/66991
- 28.10. Kastanien-Apotheke, Eggestr. 57, Benhausen, 05252/932024
- 29.10. Apotheke am Mühlenhof, Schloßstr. 10, Schloß Neuhaus, 05254/99780
- 30.10. Apotheke Am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, Paderborn, 05251/64555
- 31.10. Apotheke im Medico, Husener Str. 48, Paderborn, 05251/8773580
- 01.11. Bären-Apotheke, Bielefelder Str. 9, Schloß Neuhaus, 05254/13369
- 02.11. Kur-Apotheke, Detmolder Str. 139, Bad Lippspringe, 05252/931818
- 03.11. Egge-Apotheke, Adenauerstr. 70, 33184 Altenbeken, 05255/215

Änderungen vorbehalten! Mehr Informationen unter www.akwl.de

Apotheken-Notdienst: vom Festnetz: 0173/888 228 33 • vom Handy: 22 8 33

Ärztlicher Notdienst: 116 117 • Zahnärztlicher-Notdienst: 01805/996363
Giftnotruf (Bonn): 0228/19240 • Krankentransport: 02955/19222

Mobilität für alle: Rollator-Training

Im September fand im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche 2024 (EMW) in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation der evangelischen Kirchengemeinde und der Gemeinde Schlangen ein Rollator-Training statt. Die Veranstaltung rund um die historische Kirche und an der Bushaltestelle Ortsmitte war ein voller Erfolg: Rund 50 Teilnehmende nutzten den Nachmittag um wertvolle Übungen für mehr Mobilität und Sicherheit im Alltag zu trainieren, aber auch für geselliges Beisammensein.

Besonders das Busfahrtraining stieß auf großes Interesse. Den Teilnehmenden wurden wichtige Tipps für den sicheren Umgang mit

dem Rollator im öffentlichen Nahverkehr vermittelt. Ein großer Dank gilt der go.on - Gesellschaft für Bus- und Schienenverkehr mbH für den zur Verfügung gestellten Bus, sowie dem Sanitätshaus Rakers für die Bereitstellung von Rollatoren. Ein ganz besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen der Diakonie Schlangen, die das Training inhaltlich vorbereitet und durchgeführt haben.

Unterstützt wurde das Rollator-Training auch durch das Zukunftsnetz Mobilität NRW, das für die Teilnehmenden Reflektoren und Warnarmbänder zur Verfügung gestellt hat.

Quelle: Gemeinde Schlangen



125 Jahre VfL Schlangen – das Jubiläumswochenende

(ph) 125 Jahre – so lange wird beim VfL Schlangen mittlerweile Bewegung gelebt. Um diesen Meilenstein ausgiebig zu würdigen, wurde ein Jubiläumswochenende veranstaltet, bei dem neben Bandauftritten, einem Familientag und Sportveranstaltungen eine große Feier zu Ehren des Vereins abgehalten wurde.

Der Erste Vorsitzende Sascha Schiller legte den Fokus in seiner Eröffnungsrede klar auf ein großes Danke für das ehrenamtliche Handeln der Helfer: „Viele der Anwesenden sind Unterstützer oder Trainer, die auf eine Einladung hin erschienen sind. Es ist vor allem auch eine große Party für ihr Engagement und die Abteilungen halten seit ihrer Herauskristallisierung um 1991 herum eng zusammen. Der VfL ist aktuell der fünftgrößte Sportverein in Lippe und jeder fünfte oder sechste Schlänger ist Mitglied – das musste gebührend gefeiert werden.“ Zudem betonte Schiller, dass der Verein weiterhin ein starker Partner der Gemeinde sein möchte und alles dafür tut, den Leuten auch zukünftig ein vernünftiges und ausführliches Sportprogramm bieten zu können.

Das Jubiläumswochenende bot dahingehend ein abwechslungsreiches Programm.



Auf der Bühne machten die „Goodbeats“, die Kinderrockband „KrAWallo“ sowie die aus Südhessen angereisten „Akustik Pop“ Stimmung und heizten somit der Veranstaltung mit diversen rockigen Hits und Klassikern ein.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Familien.

Alle fünf Abteilungen des VfL, namentlich Tischtennis, Basketball, Handball, Fußball und Turnen sowie das für die Jugend ins Leben gerufene „J-Team“ boten unterschiedliches Programm zum Mitmachen an. So wurden auf dem neuen Basketballplatz zwischen den Turnhallen ein paar Körbe geworfen und intensive Duelle ausgefochten. Fußballbillard auf dem Kunstrasen bot

dagegen eine spannende Geschicklichkeitsübung mit dem Fuß und in den Hallen durfte sich an zahlreichen Turnstationen und Tischtennisübungen ausprobiert werden. Ob mit eleganten Saltos, bei schwingvollen Sprüngen auf dem Trampolin oder an schwingenden Seilen hängend wie Tarzan – das Ausprobieren von Tricks stand auf der Tagesordnung. Beim Tischtennis dagegen schnappte sich sogar Schiller selbst zwischenzeitlich den Schläger und duellierte sich im Doppel mit anderen Gästen der Veranstaltung.

In der „Soccer-Arena“ gab es zusätzlich die Option, mit betretbaren „Bubble-Bällen“ gegeneinander zu springen und in der Gegend herumzurollen, was für sichtlich gute Laune sorg-

te. Ein Kletterfelsen, die große Hüpfburg, ein Bällebad sowie Kinderschminken rundeten das abwechslungsreiche Familienprogramm ab. Die seit mehr als zehn Jahren auf Bühnen spielende Kinder-Disco-Rockband „KrAWallo“ aus OWL beendete den gemeinsamen Nachmittag schließlich musikalisch und ließ die Kinder noch einmal richtig abrocken.

Auch Bürgermeister Marcus Püster war anlässlich des Jubiläumswochenendes vor Ort und sprach zur Eröffnung ein paar Worte zum VfL: „Seit nunmehr 125 Jahren bringt der VfL Menschen zusammen, fordert den sportlichen Ehrgeiz und trägt maßgeblich zur Schlänger Lebensqualität bei, was der gesamten Gemeinde zugutekommt. Der Verein steht beispielhaft für die Kraft des Ehrenamtes, die Bedeutung von Gemeinschaft und der Freude am Sport. Deswegen möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Fortbestehen des VfL beitragen und ich bin überzeugt, dass er auch in den kommenden Jahren eine wichtige Rolle in der Gemeinde spielen wird.“

Beendet wurde das Jubiläum schließlich mit dem Festkommers am Sonntag, bei dem noch mal einige Gäste empfangen und Mitglieder gewürdigt wurden.



T. und C. Schulte
Garten- und Landschaftsbau



Gartengestaltung und -sanierung

- Pflanzenschnitt • Baumschnitt • Baumfällung
- Pflanzarbeiten • Gartenpflege • Rasenanlagen
- Pflasterarbeiten • Steinarbeiten • Zaunanlagen

Tel. 05252 / 976015 • www.garten-schulte.de

Paderborner Str. 58 • 33189 Schlangen • kontakt@garten-schulte.de

Eine Frage - fünf Antworten!

Was versprechen Sie sich vom neuen Sportzentrum der Sportfreunde, dessen Bau vor kurzem begonnen hat?



Bianca Kurzer (Vorsitzende Breitensport): „Dadurch, dass in dem neuen Vereinsheim ein Begegnungsraum mit gebaut wird, der auch zu sportlichen Zwecken genutzt werden kann, erhoffe ich mir für mehr Ausweichmöglichkeiten in Anbetracht der begrenzten Hallenkapazitäten der Gemeinde Schlangen. Vielleicht können dort zum Beispiel Yoga-, Pilates- und Gymnastikkurse in Zukunft durchgeführt werden.“



Simon Mumme (Geschäftsführer): „Am meisten freue ich mich auf das neue Sporthaus. Endlich werden wir genügend Umkleiden und Duschen haben. Gerade bei drei Seniorenspielen an einem Sonntag wurde dies immer wieder zum Problem. Außerdem wird es ein gemütliches Vereinsheim geben, in dem wir uns als aktive Fußballerinnen und Fußballer nach dem Sport bei einem Kaltgetränk austauschen können. Außerdem freue ich mich in der kommenden Saison durch den neuen Kunstrasenplatz darauf, nicht mehr witterungsbedingt Spiele absagen zu müssen. Dies hat zu Nachholspielen geführt, die uns oftmals sehr anstrengende Wochen mit bis zu drei Spielen beschert haben.“



Reinhard Richter (1. Vorsitzender Sportfreunde): „Mit unserem neuen Sportzentrum wollen wir zum einen Raum für Innovation und das Etablieren neuer Angebote, wie zum Darts und E-Sports schaffen. Zum anderen soll das Sportzentrum auch das bestehende Gemeinschaftsleben unseres Vereins, das auch so schon sehr gut ist, weiter stärken – und zwar von Jung bis Alt: Die neuen Räumlichkeiten werden ein Ort sein, an dem Familien gemeinsam Sport treiben und an dem Kinder spielerisch an die verschiedensten Sportarten herangeführt werden können. Aber auch unseren Senioren im Verein wird diese Anlage hervorragende Möglichkeiten bieten weiterhin aktiv an unserem Vereinsleben teilzunehmen.“



Elke Huchtmann (1. Kassiererin): „Als Schatzmeisterin des Vereins hoffe ich zu allen Sport-Events am neuen Sportzentrum viele Zuschauer begrüßen zu können. Sie sollen sich bei gutem und schlechtem Wetter wohlfühlen. Das neue Sporthaus wird dafür beste Möglichkeiten bieten – auch zum Unterstellen bei Regen. Ich freue mich außerdem schon auf die ersten tollen Gespräche am Spielfeldrand unseres neuen Sportzentrums – gerne bei dem einen oder anderen Bier (natürlich auch Wasser, Kaffee oder einem anderen Getränk) und unserer leckeren Bratwurst.“



Björn Brinkmann (Vorsitzender Fußball): „Aus sportlicher Sicht lässt sich sagen, dass das neue Sportzentrum ganz bestimmt ein Segen für die kalte und nasse Jahreszeit sein wird. Um wettbewerbsfähig zu bleiben und um für die Jugend auch im Winter Fußball anbieten zu können, ist der neue Kunstrasenplatz schon eine sehr feine Sache. Dadurch werden wir Fußballer auch weniger Hallenzeiten benötigen, was auch die Hallensportarten und den Breitensport entlasten wird. Vielleicht wird man als Fußballer anfangs noch den Geruch des frisch gemähten Rasens vermissen, aber das machen die Vorteile locker wieder wett.“

„Da, wo das Laub landet – dem gehört es auch!“

Vogelschutz und Brutzeit enden, die Gemeinde Schlangen bittet Wege freizuschneiden

In diesem feucht-warmen Sommer sind viele Pflanzen – und damit auch Hecken recht üppig gewachsen. Weil zum 1. Oktober der Brutschutz für die Vögel endet, können die Hecken im Gebiet der Gemeinde Schlangen wieder guten Gewissens geschnitten werden. Das Ordnungsamt bittet darum, das auch zu tun. Besonders ältere Menschen, Kinder oder Menschen mit Einschränkungen – alle, die nicht gut sichtbar sind oder nicht weit sehen können, brauchen die volle Breite der Gehwege. Es geht auch um die Sicherheit der Erstklässler!



Empfehlung der Gemeinde: am besten, schon beim Pflanzen einer Hecke daran denken, dass diese sich auch in Richtung Gehweg ausdehnen wird!

In diesem Zusammenhang nochmal der Hinweis: die Firma Dretzko in Schlangen, Gewerbepark 41, nimmt zusätzlich an den Samstagen, 12. und 26. Oktober, jeweils von 9 bis 12.30 Uhr, Grünschnitt und auch Laub an.

Mit dem Herbstwind fallen die Blätter und können, speziell in unserem Zustand, eine Gefahr für Fußgänger, besonders aber für Radfahrer werden.



Darum weist die Gemeinde darauf hin: der, auf dessen Grundstück das Laub landet, ist auch für dessen Entsorgung zuständig. Für die Tierwelt, besonders Igel, sind Laubhaufen übrigens ein willkommener Rückzugsort, Pflanzen werden durch Laub vor Frost geschützt, und Laub kann mit Unterstützung von Regenwurm und Co auch düngen.

Die Gemeinde Schlangen kümmert sich selbstverständlich um die öffentlichen Flächen, auf denen Laub liegt. Das sind gemeindliche Grünstreifen, für die die Kommune die Reinigungspflicht hat und der sie dort nachkommt. Das betrifft folgende Straßen mit überproportional vielen Bäumen:

In Schlangen: Lindenstraße, Badstraße, Mühlenstraße, Am Rennekamp, Parkstraße, Fleege-Althoff-Straße, Parkplatz Ginsterweg.

In Oesterholz-Haustenbeck: Römerweg, Cheruskerweg, Schäfertrift, Kellnerstraße.

In Kohlstädt: Am Hasenbusch.

Dabei bitten die Mitarbeiter des Bauhofs nochmal darum, nicht das Laub aus dem eigenen Garten noch zusätzlich auf die Laubhaufen vor dem Grundstück zu werfen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei Schlängerinnen und Schlängern und wünschen einen bunten, gemütlichen und gesunden Herbst.

Quelle: Gemeinde Schlangen

Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt: Spatenstich läutet Baubeginn für das neue Sportzentrum in Oesterholz ein

(dr) Unter paradiesisch schönen Sonnenstrahlen erfolgte passend zum Ort des Geschehens „Am Paradies“ in Oesterholz Ende August der Spatenstich für das neue Sportzentrum der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt. Das Bauprojekt wird mit Fördermitteln in Höhe von drei Millionen Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ von der Bundesregierung finanziert, wofür sich der Bundestagsabgeordnete Christian Haase in Berlin sehr einsetzte, und findet in der Oesterholzer Bevölkerung großen positiven Anklang.



Fotos: Bianca Kurzer

Daher war es nicht verwunderlich, dass sich etwa 200 Menschen den Spatenstich nicht entgehen ließen.

Unter anderem nahmen neben dem Bundestagsabgeordneten Christian Haase auch Schlangens Bürgermeister Marcus Püster, der frühere Schlänger Bürgermeister und langjährige Landrat Friedel Heuwinkel und Michael Reimann vom Gemeinde-Sport-Verband an der Veranstaltung teil. Sie alle zeigten sich in ihren Reden von dem zukünftigen Sportzentrum begeistert, das den Sportfreunden viele neue Möglichkeiten eröffnen wird. Auch Reinhard Richter, 1. Vorsitzender der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt hielt eine Rede, in der er neben vielen weiteren Punkten die soziale Bedeutung der neuen Sportstätte hervorhob: „Dieses Sportzentrum wird ein lebendiger Treffpunkt für

Menschen jeden Alters und jeder Interessensrichtung sein. Es wird ein Ort der Bewegung, des Miteinanders und der Gemeinschaft. Hier werden sportliche Träume wahr, Freundschaften geschlossen und der Zusammenhalt in unserem Verein gestärkt.“ Ebenso freute sich Bianca Kurzer, Vorsitzende des Breitensports im Verein: „Wir sind froh, dass es endlich nach langer Wartezeit geklappt hat. Wir hoffen, dass die Arbeiten schnell vorangehen und die Grundsteinlegung möglichst zeitnah erfolgen kann.“

Neben den offiziellen Reden begleitete auch ein Chor der Grundschule am Sennerand unter Leitung von Claudia Beckert die Veranstaltung musikalisch. Als Dankeschön erhielten die Kinder dafür vom Eiscafé Molin in Schlangen Gutscheine für Eis. Außerdem sorgte die Gemeinde Schlangen mit einem reichhal-

tigen Catering für das leibliche Wohl aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei dem neuen Sportzentrum handelt es sich um ein ambitioniertes Projekt, das verschiedene Verbesserungen vorsieht.

Das alte Vereinsheim wird abgerissen und durch einen modernen Neubau ersetzt, der dem Verein und seinen Mitgliedern neue Möglichkeiten eröffnen wird. Die Fußballer dürfen sich zum Beispiel über einen Kunstrasenplatz freuen, der dafür sorgen wird, dass Spielausfälle aufgrund von Nichtbespielbarkeit des Platzes und wegen Platzschonung ausfallende Trainingseinheiten bald der Vergangenheit angehören werden.

Außerdem werden die Bedingungen für die Leichtathletik umfassend verbessert. Es werden bei-

spielsweise eine Laufbahn und eine Sprunggrube entstehen, so dass verschiedenste Leichtathletikdisziplinen vom Diskus bis zum Weitsprung in Zukunft bestens ausgeübt werden können. Davon wird nicht nur die Leichtathletikmannschaft der Sportfreunde profitieren, sondern auch die Grundschule am Sennerand, die die neue Anlage ebenfalls nutzen wird.

Die Bauarbeiten im Bereich des Gebäudes werden parallel zum Sportplatz begonnen und starten am 30. September. Das Montageteam der Firma Heiler wird fleißig arbeiten, damit das heiß ersehnte neue Sportzentrum der Sportfreunde schnellstmöglich Realität wird und genutzt werden kann.

Während der Bauarbeiten ist das Betreten der Baustelle selbstverständlich untersagt und das Bespielen des großen Fußballplatzes nicht möglich.

Auch die sanitären Anlagen sind schon nicht mehr nutzbar. Allerdings kann das durch einen Bauzaun abgetrennte Kleinspielfeld im hinteren Bereich weiter genutzt werden. Der Zugang erfolgt ausschließlich vom Stichweg vom Paradies aus.

Über weitere Einzelheiten zu dem neuen Sportzentrum informiert SennePlus pünktlich zur Grundsteinlegung.



Foto: Frank Warachewicz



Foto: Bianca Kurzer



Die U13 Fußballjunioren der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt „Wer sind wir? Sportfreunde! Was sind wir? Ein Team!“

(dr) „Wer sind wir? Sportfreunde! Was sind wir? Ein Team!“ So schallt es kraftvoll über den Kohlstädter Sportplatz. Dieser Schlachtruf kam von den U13 Juniorinnen der Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt und war so laut, dass er wahrscheinlich auch noch an anderen Ecken in Kohlstädt zu hören war. Dieses Teammotto wird von den jungen Fußballerinnen tatsächlich auch mit Leben gefüllt. Sie haben einen starken Zusammenhalt sowie einen großartigen Gemeinschaftssinn und sind eben ein echtes Team, was beim Training auch für eine entsprechend gute Stimmung sorgt. Der Teamgedanke und der Zusammenhalt sind wirklich ganz toll“, hebt auch Heike Junk, Verantwortliche für die Mannschaft hervor und ergänzt: „Unsere U13 Juniorinnen sind einfach eine super Truppe, weil sie sich alle gut verstehen und gegenseitig unterstützen. Auch kulturelle Unter-



schiede spielen hier keine Rolle. Sprachbarrieren werden durch den Fußball gut überwunden.“

Der Teamgedanke trägt gewiss auch dazu bei, dass alle beim Training mit viel Spaß bei der Sache sind.

Gleichzeitig achten die Trainer Ralph Hilgenhöner und Jonas Schmiedeskamp darauf, dass das Training sauber und konzentriert durchgeführt wird. Sie korrigieren zwischendurch, wenn etwas falsch gemacht wird, und geben wertvolle Tipps. Auf diese Weise können sich die Mädchen Stück für Stück immer weiter verbessern.

Der Spaß, den die U13 am gemeinsamen Training hat, war bei unserem Trainingsbesuch bei den verschiedenen Einheiten, die vom Lauftraining und Stretchen beim Aufwärmen über die Ball-

annahme und One-Touch-Pässe bis hin zum Torschusstraining reichten, wahrlich zu spüren. Natürlich durfte auch ein abschließendes Trainingsspiel nicht fehlen. Schließlich möchte man zu den Ligaspielen der Kreisliga Paderborn topfit und eingespielt sein. Denn wenn das Ligaspiel losgeht, stehen die 15 Mädchen der Sportfreunde U13 auf dem Platz, um zu gewinnen.

Aber von Mitte November bis Anfang März geht es zunächst einmal in die Halle. Dort findet dann in den Wintermonaten das Training statt und während die Spielrunde der Kreisliga pausiert, mischen die Mädchen bei einigen Hallenturnieren mit.

Darüber hinaus verstehen sich die U13 Juniorinnen auch abseits des Platzes blendend. Gemeinsam besuchen sie unter anderem gerne die Spiele der deutschen Frau-

ernationalmannschaft, wenn diese in der näheren Umgebung stattfinden. In der Vergangenheit konnten die Mädchen nach den Länderspielen auch schon Autogramme und Selfies mit einigen Nationalspielerinnen ergattern, was für große Freude sorgte.

Übrigens können Mädchen ab 6 Jahren, die Interesse daran haben bei der U13 der Sportfreunde mitzuspielen, montags und mittwochs zur Trainingszeit 17:30 bis 19 Uhr zum Sportplatz in Kohlstädt kommen und ein Probetraining absolvieren.

„Bei uns sind alle Mädchen, die Fußball spielen können und wollen, herzlich willkommen“, erklärt Heike Junk, Verantwortliche für die Mannschaft. Bei ihr können sich Interessentinnen unter der Tel. 0176 - 25454415 melden.

Zu guter Letzt möchten sich die U13-Trainer und Heike Junk ganz herzlich den Eltern bedanken, die voll hinter dem Trainerteam und der Mannschaft stehen und sich mit großem Einsatz engagieren. Sie bilden Fahrgemeinschaften, fahren mit den Kindern regelmäßig zu Auswärtsspielen und unterstützen die jungen Fußballerinnen als Fanclub am Spielfeldrand. Sie feiern die Siege mit und trösten die Kinder bei Niederlagen ganz nach dem Motto: „Wer sind wir? Sportfreunde! Was sind wir? Ein Team!“



Übrigens: Die Sportfreunde Oesterholz-Kohlstädt verfolgen im Juniorinnenfußball das Ziel, in Zukunft wieder die Lücke zwischen der U13 und der U17 zu schließen und entsprechende Teams aufbauen. Bis dahin können auch 14- und 15-jährige Mädchen am Training der U17 teilnehmen. Zudem wird versucht auch wieder eine U11-Juniorinnenmannschaft auf die Beine zu stellen.

Studenten bereichern Schlänger Grundschulunterricht

(ph) Bewegung nimmt in der heutigen digitalen Welt immer weiter ab, was vor allem für Kinder viele negative Spätfolgen mit sich bringen kann. Aus diesem Grund waren Studenten der Universität Paderborn in der Grundschule Schlangen zu Gast, die mit verschiedenen Bewegungsspielen für vier Tage den Unterricht begleiteten. Die gesamte Aktion wurde im Rahmen eines Seminars für Sportstudenten des Grundschullehramts- oder Sonderpädagogikstudiums durchgeführt, wobei jeder Teilnehmer seine Leistung durch einen zweitägigen Besuch in einer Bildungseinrichtung erbringen konnte.

In der Schlänger Grundschule waren innerhalb einer Woche 20 Studenten im Einsatz, die mit vorher erarbeiteten Pausenspielen, Aktivitäten und Bewegungseinheiten Schwung in die Klassenräume brachten.

Schulleiterin Anne Schulz wollte schon im Vorjahr an der Aktion mit dem Namen „PaSS“ (Pausen aktiv: Von Studierenden für Schüler) teilnehmen und freut sich, dass es in diesem Jahr funktioniert hat: „Die Studierenden begleiteten den Unterricht ab morgens und blieben auch in der Offenen Ganztagschule bis halb fünf da. Je nach Absprache mit den Lehrkräften und Erziehern leiteten sie ihre erdachten Spiele vor oder nach Konzentrationsphasen und in Pausen an. Es geschah alles sehr individuell und durchschnittlich wurde einmal pro Schulstunde eine Einheit durchgeführt. Das konnte aber je



nach Absprache auch variieren.“

Ziel der Aktion war es, den Kindern durch Bewegung noch einmal andere Zugänge zum Lernen zu eröffnen und das viele Sitzen in der Schule auszugleichen.

Es galt zu zeigen, dass Bewegung Spaß und Freude bereiten und die Lernvorgänge unterstützen kann. Zudem gibt es Kinder, die mit völlig unterschiedlichen Methoden neuen Stoff bestmöglich aufnehmen und verstehen können. Neben auditiven oder visuellen Vorlieben gibt es auch jene, die mit motorischen Aufgaben die größten Lernerfolge erzielen.

Die Grundschule Schlangen wollte alle Lehrkräfte dafür sensibilisieren, auch zukünftig solcherlei Bewegungsspiele in den Unterricht einzuarbeiten, wie Schulz erzählt: „Es ist unsere Hoffnung, dass sich die Aktion von den Studenten auf die Lehrer an unserer Schule überträgt und dann ritualisiert wird. Das Ganze ist eine willkommene Abwechslung zum Sportunterricht und soll im besten Falle auch zukünftig beibehalten werden.“

Spiele, die zur Fokussierung vor der Hausaufgabenbetreuung oder danach zur Auflockerung umgesetzt wurden, gestalteten sich vielfältig. Beispielsweise gab es eine Variante von „Schnick Schnack Schnuck“ im Englischunterricht, bei der schnellstmöglich Übersetzungen von Wörtern gefunden werden mussten. Auch Wahrnehmungsspiele wie die Weitergabe von Händedrücker zählten zum Programm. Richtig ins Schwitzen kamen die Kinder beispielsweise bei einem Pausenspiel der 22-jährigen Studentin Pia Beschorner aus Paderborn, die Zweierpaare bilden ließ und jedem eine Rolle zuteilte. Wurde diese Rolle in einer von ihr vorgelegten Geschichte genannt, mussten alle betroffenen Kinder um die anderen herumrennen, was für sichtlich Spaß und Aufheiterung unter den Schülern sorgte.

Die viertägige Aktion kam bei den Lehrkräften und Rektorin Anne Schulz insgesamt gut an und soll alle Angestellten dazu inspirieren, in Zukunft ebenfalls sorgfältig auf ausreichend Bewegung und Entlastung der Grundschüler zu achten.



Anmeldefrist Kitakinder hat begonnen

Für das Kitajahr 2025/26 kann ab sofort angemeldet werden!

Seit dem vergangenen Jahr können Eltern ihre Kita-Kinder beim Kreis Lippe digital im Online Kita-Portal anmelden. In diesem Jahr ist die Anmeldefrist für das Kitajahr 2025/2026 bis zum 30. November 2024.

Über diesen Link bekommen sie alle Infos, die sie brauchen:

www.kreis-lippe.de/kreis-lippe/lippe/familie-soziales/kita-portal.php

Sie haben Fragen?

Nehmen Sie gerne Kontakt auf!
Kita-Planer
Telefon: 05231 - 624567
E-Mail: kitaplatz@kreislippe.de

„concert floral“

**Bilderausstellung im
Bürgerhaus Schlangen**



Leuchtende Blumenbilder in Acryl - und Aquarelltechnik werden an drei Tagen den Besucherinnen und Besuchern präsentiert.

„Möge der Geist der Kunst die Seelen berühren und unsere Herzen bezaubern!“

Blumenmaler Helmut Foerster

Die Eröffnung ist am Sonntag, 6. Oktober, um 11 Uhr mit einer Einführung. Die Ausstellung geht bis Dienstag, 8. Oktober.

Bürgerhaus Schlangen
Rosenstr. 11, 33189 Schlangen
Veranstalter: Helmut Foerster

Mehr Informationen zur Ausstellung und zum Künstler lest Ihr auf Seite 27.

STADTRADELN: Felix Brodrück gewinnt Pedelec

Zum Ende der Aktivitäten der Europäischen Mobilitätswoche wurden Teilnehmende an der STADTRADELN Kampagne 2024 geehrt



Zum Abschluss der Europäischen Mobilitätswoche fand am Rathaus die STADTRADELN Siegerehrung statt. Mit dabei u.a. (vlnr): Friedhelm Gröne, Bernhard Krake (VfL Schlangen), Lars Danzenbächer (ADFC Rheinland-Pfalz), Vera Rolf (KiTa Gartenstraße), Gisbert Stolle (MSC Schlangen), Angelika und Wilfried Deppe, Felix und Jasmin Brodrück, Mobilitätsmanager Henning Schwarze, Bürgermeister Marcus Püster, Heike Hartung, Iris Brockmeier (Volksbank Schlangen) und Sylvia Leimenkühler (Zweiradhaus Leimenkühler)

Auch in 2024 war das STADTRADELN in der Gemeinde Schlangen ein großer Erfolg. Insgesamt haben 227 aktiv Radelnde 41.446 km zurückgelegt. Dies entspricht einer CO₂-Vermeidung von immerhin 7 Tonnen, bzw. mehr als dem Umfang der Erde (40.075 km). Im Kilometer-pro-Einwohner Vergleich der lippischen Kommunen belegt die Gemeinde Schlangen in diesem Jahr einen hervorragenden 3. Platz. Nur in Lemgo und Leopoldshöhe haben die Bürgerinnen und Bürger mehr geradelt.

Teamwertung

In Schlangen hatten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zudem in 27 Teams organisiert. Im Rahmen der Siegerehrung erhielten die drei eifrigsten Mannschaften jeweils Preise, gesponsert von der Fleischerei Thorsten Schröder und Eis Molin als Wertschätzung. Auf Platz 1. landete das Team der Turner vom VfL Schlangen (6.583 km), auf Platz 2. die Rad-Fahr-Gemeinschaft im MSC Schlangen (5.542 km) und auf Platz 3. die KiTa Gartenstraße (4.923 km). Über einen

Sonderpreis, ein Frühstücksgutschein der Bäckerei Nowosad, durfte sich das nur zweiköpfige Team der Familie Deppe freuen, das beachtliche 2.671 km in den 3 Wochen der Kampagne erradelte.

Einzelwertung

In der Einzelwertung hat sich Rene Hartung mit 1.705 km den Spitzenplatz gesichert. Ihm folgten auf Platz 2. Frank Jablonski (1.476 km) und auf Platz 3. Wilfried Deppe (1.336 km). Alle drei konnten sich über Preise des

Blumenhof Lange, der Westfalen Therme und der Eichenapotheke freuen. Die Plätze 4. bis 6. erhielten jeweils ein Präsent der Parfümerie Fricke.

Pedelec geht an einen der jüngsten Teilnehmer

Unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die im Rahmen der Kampagne mindestens 21 km mit dem Rad gefahren sind, wurden abschließend u.a. Präsente der Josefs Brauerei verlost. Der Hauptpreis, ein hochwertiges Pedelec, gesponsert vom Zweiradhaus Leimenkühler, der Volksbank Schlangen, dem Unternehmen Fichtner & Schicht und der Zimmerei Schäfer, ging mit Felix Brodrück an einen der jüngsten Teilnehmer im Feld.

Bürgermeister dankt für Engagement

Bürgermeister Marcus Püster bedankte sich während der Siegerehrung bei den Bürgerinnen und Bürgern für die die tollen Leistungen in der Radfahrgemeinde Schlangen, sowie bei den heimischen Unternehmen für die das Engagement und die Unterstützung.

Teams oder Einzelpersonen, die eine Urkunde für die Teilnahme am diesjährigen Stadtradeln haben möchten, melden sich bitte per E-Mail unter stadtradeln@gemeinde-schlangen.de.

Quelle: Gemeinde Schlangen

Einführung in LoRaWAN

Long Range Wide Area Network - Die Zukunft der digitalen Vernetzung in der Gemeinde Schlangen

Die Gemeinde Schlangen lädt Sie herzlich zu einer spannenden und informativen Veranstaltung ein, bei der wir Ihnen das Thema LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) näherbringen möchten.

LoRaWAN ist eine innovative Technologie, die es ermöglicht, Daten über weite Entfernungen

energieeffizient zu übertragen. Sie spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung von Smart Cities und dem Internet der Dinge (IoT). Nachdem die Gemeinde Schlangen in den vergangenen Monaten mit der Inbetriebnahme des örtlichen LoRaWAN Netzwerkes begonnen hat, möchten wir Ihnen die Möglichkeiten und Anwendungsfälle der Technologie

vorstellen. Dazu gehört beispielsweise das SmartCity Dashboard der Gemeinde Schlangen, auf dem verschiedene Parameter zu Wetter, Klima und Hochwasserschutz einsehbar sind.

Wir freuen uns auf einen offenen Austausch mit Ihnen und darauf, gemeinsam die Zukunft der Digitalisierung in unserer Gemeinde

zu gestalten. Nutzen Sie die Gelegenheit, mehr über diese spannende Technologie zu erfahren und wie sie unseren Alltag verbessern kann.

**Mittwoch, 9. Oktober 2024
von 19 bis 21 Uhr
Bürgerhaus Schlangen**

Quelle: Gemeinde Schlangen

Nach 20 Jahren „ohne“: Der neue Spielplatz in Kohlstädt ist feierlich eröffnet

Eine Erfolgsgeschichte für Kinder und Eltern „In der Rote“

Bis vor rund 20 Jahren standen schon einmal Spielgeräte auf dem Grundstück nah beim Sportplatz. Etliche Kohlstädter Eltern und die Initiative „Zukunft Kohlstädt“ wünschten sich an dieser Stelle wieder einen Spielplatz – möglichst für Kinder aller Altersstufen.

Nach guten und konstruktiven Gesprächen wurde dieser Wunsch jetzt endlich wahr!

Im August bereits konnte Schlangens Bürgermeister Marcus Püster mit rund fünfzig Gästen den neuen Spielplatz in Kohlstädt offiziell eröffnen.

„Wir sind froh und auch stolz, dass wir diesen Elternwunsch so zügig umsetzen konnten. Die Tatsache, dass der Spielplatz schon jetzt gut angenommen wurde, dass zum Beispiel auch Gruppen aus dem Kindergarten hierherkommen zeigt uns, dass wir mit dieser Idee richtig lagen.“ Die Spielgeräte sind von der Firma Boerplay, mit der die Gemeinde schon länger erfolgreich zusammenarbeitet.

Vertriebsleiter für die Region Sebastian Bonus war bei der Einweihungsfeier dabei und erläuterte die besonderen Vorteile seiner Geräte: „Sie sind komplett aus recyceltem Kunststoff, genauer aus alten Fischernetzen hergestellt. Wir verbauen nur so viel Beton, wie unbedingt nötig und geben 30 Jahre Garantie auf die Teile.“ Das freut unter anderem auch Boris Gotmann, der nicht nur die Angebote für die Gemeinde Schlangen einholt und vergleicht, sondern auch für die Umsetzung, Aufbau und Unterhaltung der Spielgeräte zuständig ist. „Wartungsarm und gut zu erreichende und austauschbare Teile – das macht uns die Arbeit deutlich leichter“, fasst er die Erfahrungen mit den Spielgeräten zusammen.

Auch Michael Weber, Bauamt Schlangen, zeigte sich am Abend sehr zufrieden mit der Anlage,



Von li.: Bürgermeister Marcus Püster, Sebastian Bonus (Firma Boerplay) und Boris Gotmann, Gemeinde Schlangen.

die für Kleinkinder bis für größere Kinder geeignet ist: „Wir haben hier unterschiedlichste Bewegungs – und auch Lernangebote für alle Altersstufen und auch eine große freie Fläche, auf der Kinder gut rennen und spielen können. Wir freuen uns, dass wir Kindern und Familien in Kohlstädt dieses neue Angebot machen können!“

Ein dringender Appell aller Einweihungsgäste, Anwohner und Eltern an die Autofahrerinnen und Autofahrer:

Bitte beherzigen Sie die Temporegeln in diesem Bereich. Auch Anwohner fahren leider oft schneller als die erlaubten 30 km/h in Richtung Sportplatz vorbei am neuen Spielplatz in Kohlstädt.

Quelle: Gemeinde Schlangen



Jobangebot: Mitarbeiter Telemarketing (m/w/d) als Minijob

Outbound auf 538 € Basis oder in Teilzeit (m/w/d)

Sich für **BOERplay** zu entscheiden bedeutet, für eine innovative und unternehmerische Organisation zu arbeiten, die in der Branche führend ist. Unsere Unternehmenskultur ist informell und die Wege kurz. Wir bieten ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet, ein angenehmes Arbeitsumfeld und hervorragende Anstellungsbedingungen.

Als Mitarbeiter Telemarketing arbeiten Sie mit 3 Kollegen im Innendienst zusammen und sind hauptsächlich für Außendiensttermine und Potenzialanalysen zuständig.

Wenn Sie mehr über diese Stelle erfahren möchten, scannen Sie den QR-Code, rufen Sie an oder senden Sie eine E-Mail.

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns bereits jetzt!

Boerplay GmbH Spielplatzgeräte | Hövelhof
s.bonus@boerplay.de | TEL: 05257 / 9289628



„Pendlerfrühstück“ als Dank für nachhaltige Mobilität



Sara Linnea Steinmeier (Bildmitte) freute sich über ein frisches Brötchen auf ihrem Weg zur Arbeit, das sie von Bürgermeister Marcus Püster und Mobilitätsmanager Henning Schwarze anlässlich des „Pendlerfrühstücks“ erhielt.

Klimafreundliches Mobilitätsverhalten der Berufspendelnden wurde mit einer kleinen Stärkung belohnt - Menschen, die am frühen Mittwochmorgen, dem 18. September 2024, in der

Gemeinde Schlangen auf dem Weg zur Arbeit klimafreundlich mit dem ÖPNV oder dem Rad unterwegs waren, durften sich freuen: Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche verteilen

Bürgermeister Marcus Püster und Mobilitätsmanager Henning Schwarze zwischen 6 und 8 Uhr rund um den Knotenpunkt an der Bushaltestelle Ortsmitte kleine Anerkennungen in Form von frischen Backwaren.

„Wir möchten uns bei den Pendlerinnen und Pendlern für ihr klimafreundliches Mobilitätsverhalten bedanken“, so Bürgermeister Marcus Püster. „Inzwischen gibt es eine ganze Reihe von Schlänger Bürgerinnen und Bürgern, die beispielsweise mit dem Fahrrad nach Bad Lippspringe oder Paderborn zur Arbeit pendeln“, so Marcus Püster weiter.

Anregungen für Radverkehr kommen aus der Bevölkerung

„Die Anzahl an Radfahrenden in

der Gemeinde Schlangen - ob zur Arbeit, zum Einkauf, zur Schule oder als Freizeitbeschäftigung - hat in den letzten Jahren stetig zugelegt. Diesem Trend tragen wir Rechnung und arbeiten kontinuierlich an der Verbesserung der Radverkehrsinfrastruktur“, so Mobilitätsmanager Henning Schwarze. „Aus der STADRADELN Kampagne oder durch den laufenden Fahrradklimatest 2024 erhalten wir hierzu wertvolle Informationen aus der Radfahr-Community, wo wir ansetzen müssen“, ergänzt Henning Schwarze.

Das „Pendlerfrühstück“ ist eine bundesweite Kampagne, an der sich im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche zahlreiche Städte und Gemeinden beteiligen.

Quelle: Gemeinde Schlangen

Lehrreiches Fahrsicherheitstraining im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche

Erstmals wurde Radfahrenden in der Gemeinde Schlangen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche ein Fahrsicherheitstraining angeboten.

Im Fokus des kostenlosen Trainings stand die Sensibilisierung für Gefahren im Straßenverkehr und das Erlernen von Techniken, um auch in kritischen Situationen sicher zu reagieren.

Durch praktische Übungen auf einem speziell vorbereiteten Übungsparkour konnten die Fahrerinnen und Fahrer lernen, wie sie in Extremsituationen richtig handeln – ob bei plötzlichem



Teilnehmerin Karin Wenzel fährt unter den aufmerksamen Blicken von Trainer Lars Danzenbächer auf dem Parkour rund um die ev. Kirche in Schlangen

„Es war eine tolle Möglichkeit für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ihr Fahrverhalten zu reflektieren und neue Sicherheitstechniken zu erlernen“, berichtet Mobilitätsmanager Henning Schwarze.

Auch Bürgermeister Marcus Püster zeigte sich erfreut über den Zuspruch und betonte die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Verkehrssicherheit in der Gemeinde:

„Ein Fahrsicherheitstraining kann einen wichtigen Beitrag leisten, um Unfälle zu vermeiden und den Straßenverkehr sicherer zu machen. Ich hoffe, dass wir in Zukunft noch weitere solcher Veranstaltungen anbieten können.“

Das Training wurde von Lars Danzenbächer geleitet. Der gebürtige Schlänger ist selbst ein leidenschaftlicher Fahrradfahrer und ausgebildeter Fahrsicherheitstrainer. Darüber hinaus ist Lars Danzenbächer stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC Rheinland-Pfalz.

Quelle: Gemeinde Schlangen

Fenster * Haustüren
mit Wärme- und Schallschutz,
Einbruchhemmung
Innentüren * Rauch- und
Brandschutztüren
Fachbetrieb CE-Plus



Üning
GmbH & Co. KG

Germaniastr. 12
33189 Schlangen

05252 / 98510

Bremsen, Ausweichen, Geschicklichkeitsfahren oder bei schwierigen Witterungsbedingungen. Aber auch Themen wie Ergonomie und Technik am Fahrrad gehörten mit zu den Inhalten des Trainings.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren begeistert von den praxisnahen Übungen und der Betreuung durch den erfahrenen Fahrtrainer Lars Danzenbächer.

Starke bundesweite Konkurrenz für Schlänger Trampolinerinnen

50 Jahre Extertal-Cup im Trampolinturnen

Im Jahr 1974 richtete der TSV Bösingfeld im lippischen Norden den 1. Extertal-Cup im Trampolinturnen mit 6 teilnehmenden Vereinen aus Ostwestfalen und dem südlichen Niedersachsen aus. Den Sieg sicherte sich damals Renate Strohdiek vom VfL Schlangen. In den folgenden 50 Jahren entwickelte sich der Extertal-Cup zu einem der bedeutendsten Trampolinwettkämpfe auf Bundesebene für den Jugendbereich, unterteilt in einen Premiumwettkampf für die deutsche Juniorenelite am Samstag und einen Basiswettkampf am Sonntag.



Grote, Lea-Marie Götze und Elina Kashuba (Foto v. links) die Voraussetzungen für die Teilnahme am Basiswettkampf.

Im Wettkampf der Jahrgänge 2010/2011 turnte Jule Grote ihre erste Übung etwas zu vorsichtig niedrig, die zweite Übung gelang souveräner. Sie musste die sportliche Überlegenheit der Konkurrenz anerkennen und sich mit dem 24. Platz bei 36 gemeldeten Teilnehmerinnen zufriedengeben.

In der Wettkampfkategorie der

Jüngsten (Jahrgänge 2014/2015) freuten sich Lea-Marie Götze und Elina Kashuba über jeweils zwei gelungene Übungen. So belegte Lea-Marie im 38köpfigen Teilnehmerfeld einen guten 22. Platz, direkt gefolgt von Elina mit nur 0,1 Punkten weniger auf Platz 23.

Die Schlänger Turnerinnen präsentierten sich in schicken neuen Turnanzügen. Der VfL Schlangen bedankt sich bei der Volksbank Schlangen für die Bezuschussung.

Quelle: Wolfgang Fischer

Das Interesse an der diesjährigen 37. Auflage beider Wettkämpfe war so groß, dass die Teilnehmerzahl auf jeweils 150 aus 53 Vereinen aus ganz Deutschland begrenzt werden musste.

Auch nach 50 Jahren war der VfL Schlangen mit dabei. Im 125. Jubiläumsjahr des VfL erfüllten Jule

Umweltpreis

Zum dritten Mal wird in der Gemeinde Schlangen ein Umweltpreis vergeben.

Die Gemeindegremien erinnern daran, dass noch bis zum 13. Oktober Vorschläge eingereicht werden können.

Mit dem Preis soll das Engagement für den Umweltschutz und die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen für heutige und zukünftige Generationen belohnt werden.

Die Gemeindegremien möchten Kindergärten, Schulen, Jugendgruppen, Vereine sowie Bürger und Bürgerinnen aus der Gemeinde Schlangen, die sich in vorbildlicher Weise für den Umweltschutz engagieren, auszeichnen und nachahmenswerte Projekte der Öffentlichkeit vorstellen.

Insgesamt ist der Umweltschutzpreis mit 1.000 Euro dotiert.

Über die Preisvergabe entscheidet der Aufsichtsrat der Gemeindegremien als Jury. Der Wettbewerbsbeitrag kann digital, postalisch oder persönlich bei den Gemeindegremien eingereicht werden.

Alle Informationen zum Umweltpreis finden Interessierte unter: www.gemeindegremien-schlangen.de

Quelle: Gemeindegremien Schlangen GmbH

Kommunale Nachhaltigkeitsstrategie

Die Gemeinde Schlangen erarbeitet eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie. Was ist das genau? Eine Videoreihe der LAG 21 NRW gibt Auskunft.

Kommunale Nachhaltigkeitsstrategien bieten eine Vision und einen Orientierungsrahmen für die Zukunft der eigenen Kommune. Seit Beginn des Jahres erarbeitet eine Steuerungsgruppe unter Beteiligung von Kommunalpolitik, Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft die Nachhaltigkeitsstrategie für die Gemeinde Schlangen. Begleitet wird die Gemeinde Schlangen dabei von der LAG 21 NRW.

Die Nachhaltigkeitsstrategie soll dabei helfen, die Kommune resilient und zukunftsfähig aufzustellen. Bis zum Ende des Jahres soll die Strategie fertiggestellt sein und anschließend durch den Gemeinderat verabschiedet werden.

Was sich genau hinter dem kommunalen Nachhaltigkeitsmanagement und den begleitenden Instrumenten, wie der Nachhaltigkeitsstrategie, dem Nachhaltigkeitsbericht, sowie dem Nachhaltigkeitshaushalt, verbirgt, erläutert die LAG 21 NRW in einer kurzen Videoreihe.



Bürgermeister Marcus Püster im Interview mit der LAG 21 NRW: www.youtube.com/watch?v=ZjXNFtmmbB4

www.lag21.de

Quelle: Gemeinde Schlangen

Auto-Center

SOLLE

Ihr freies Autohaus

Paderborner Str. 47
33189 Schlangen
www.auto-solle.de

Fon 052 52.97 01-0
Fax 052 52.97 01-23
info@auto-solle.de

Eine Frage - fünf Antworten!

Was erhoffen Sie sich vom Bad Lippspringer Stadtfest 2024?



Bürgermeister Ulrich Lange: „Das Stadtfest in Bad Lippspringe ist traditionell eine gute Gelegenheit, um mit lieben Freunden aus Nah und Fern zu feiern, neue Bekanntschaften zu schließen und einige schöne Stunden in geselliger Runde zu verbringen. Ich freue mich schon jetzt auf drei tolle Tage mit abwechslungsreichem Kirmestrubel, stimmungsvollen Partys und unterhaltsamen Veranstaltungen. Ganz besondere Highlights werden in diesem Jahr der Fußball-Talk mit Mario Basler und die 80er-Jahre Show mit den Stars der Neuen Deutschen Welle sein, die viele Erinnerungen wecken werden.“



Kai: „Ich freue mich vor allem auf die Geselligkeit. Ich werde gemeinsam mit Freunden zum Stadtfest zu gehen. Wir nehmen dann gerne am Bierfassrollen teil und trinken auch das eine oder andere Bierchen. Die Live-Musik werde ich bestimmt auch nicht verpassen. Darüber hinaus freue ich mich immer schon sehr auf das Stadtfest, da die Stadt dann etwas lebendiger ist und einfach mehr los ist.“



Marianne: „Ich wünsche mir ein friedliches Stadtfest, bei dem sich alle wohlfühlen und alle viel Spaß haben. Ich freue mich auch darauf bei gutem Wetter eine leckere Bratwurst zu essen. Aber ich hoffe auch, dass die Karussells eine nicht so übertrieben hohe Lautstärke haben werden. Ich denke, man sollte noch sein eigenes Wort verstehen können. Denn ich habe in der Vergangenheit erlebt, dass ältere Menschen wegen zu hoher Lautstärke an den Karussells einfach weggehen und das Stadtfest verlassen.“



Niko: „Ich gehe mit der Familie zum Stadtfest und hoffe, dass vor allem auch für die Kinder viel geboten wird. Sie fiebern schon förmlich den Karussellfahrten entgegen. Außerdem freue ich mich darauf eine leckere Mantaplatte zu essen, 80er-Jahre Musik zu hören und Freunde sowie Bekannte zu auf dem Fest zu treffen.“



Andrea: „Wir erhoffen uns vom Stadtfest schönes Wetter, viele Gäste mit guter Laune, und dass Bad Lippspringe auch viele Besucher über die Stadtgrenzen hinaus begeistern wird und so bei vielen Menschen von außerhalb einen guten Eindruck hinterlassen kann. Außerdem hoffe ich, dass sich das Fest für die Schausteller, die Stadt Bad Lippspringe und alle Besucher lohnen wird. Ich denke, dass das Stadtfest aus traditioneller Sicht sehr wichtig ist. Solche schönen Traditionen sollten möglichst gut bewahrt werden.“

Stadtfest 2024

mit Mario Basler und 80er Show

Party- & Kirmesspaß in Bad Lippspringe vom 11. bis zum 13. Oktober

Quelle: Stadt Bad Lippspringe

Wenn sich der Duft von gebrannten Mandeln und süßer Zuckerwatte in der Innenstadt verbreitet, ist wieder Stadtfest-Zeit in Bad Lippspringe. Von Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Oktober, feiern Bad Lippspringerinnen und Bad Lippspringer zusammen mit Gästen am Rathausplatz, im Arminiuspark, am Marktplatz, in der Fußgängerzone und in diesem Jahr auch im Rosengarten zwischen Marktplatz und Schulzentrum.

Ein Warm-Up des Stadtfests gibt es bereits am Mittwoch, 9. Oktober, wenn die städtische Initiative Bali Bürgernah von 13 bis 20 Uhr zu familienfreundlichen Aktionen am Ehrenhain einlädt.

Dort erwarten die Bürgerinnen und Bürger eine Hüpfburg, Kinderschminken, eine Tombola und Live-Musik sowie verschiedene Snacks. Darüber hinaus gibt es dort die Möglichkeit, beim Glücksrad einen der begehrten Bummelpässe und weitere attraktive Preise zu gewinnen. Einen Tag später stehen im Kongresshaus die Seniorinnen und Senioren im Mittelpunkt.

Alle Junggebliebenen sind am **Donnerstag, 10. Oktober von 14.30 bis 16.45 Uhr** zu einem **bunten Nachmittag** mit Kaffee, Kuchen und Schlager-Konzert der 50er und 60er Jahre eingeladen. Karten für 5,- Euro pro Person gibt es in der Tourist Information und an der Tageskasse.

Das Stadtfest bietet vom 11. bis 13. Oktober jede Menge Spaß für Groß und Klein.

Am **Freitag, 11. Oktober**, startet der **Kirmesbetrieb** in der Innenstadt um **11 Uhr**. Die Kirmesmeile zieht sich vom Rathausplatz über die Fußgängerzone zum Arminiuspark und Marktplatz bis zum Rosengarten mit Auto-scooter. Dabei sind unter anderem der Kettenflieger Aviator, die Achterbahn Karibic Coaster, meh-

rere Kinderkarussells, Crazy Dancer, Musikexpress, Pfeilwerfen, Dosenwerfen und eine Losbude.

Um 17 Uhr wird Bürgermeister Ulrich Lange das Stadtfest mit der Verleihung des Ehrenamtspreises auf der Bühne im Arminiuspark offiziell eröffnen.

Dazu gibt es für alle Besucher Freibier an der FassBAR und im Josefs-Festzelt.

Am Freitag-Abend steht mit der „Ich will Spaß!“-Show der erste Höhepunkt auf dem Programm.

Neue-Deutsche-Welle-Star Markus schickt die Gäste mit seinen Kollegen Geier Sturzflug, UKW, „Falco“-Musicaldarsteller Alexander Kerbst und Ryan Paris auf eine musikalische Nostalgie-Reise.

Unterstützt werden der Sänger und sein Ensemble von der grandiosen „Ich will Spaß“ Liveband, Sängerin Yvonne König und dem „Ich will Spaß“-Showballett. >>



Am Freitag, 11. Oktober, um 20 Uhr präsentiert NDW Star Markus „Die Ich will Spaß Show der 80s“.

Die Zuschauer dürfen sich auf eine 80er-Party der Extraklasse freuen. Die Show beginnt um 20 Uhr auf der Festbühne im Arminiuspark, der Eintritt ist kostenfrei. Gegen 22 Uhr klingt der Tag mit einer Party und DJ jac_bmusic im Josefs-Festzelt aus.



Stadtfest 2024 präsentiert: Mario Basler mit seinem Fußball-Talk „Basler brennt!“ als Highlight am Samstag!

Er ist Kultfußballer und lebende Legende: Früher sorgte Mario Basler in den Strafräumen der Bundesliga für Gefahr. Nun zieht es ihn auf die Bühne – und hier ist er mit Worten genauso treffsicher wie einst mit dem Ball. Sein Auftritt ist ein absolutes Muss für alle, die den Fußball lieben!

Spielzeit 90 min.
Halbzeitpause + Nachspielzeit
inkl. westfälischem Imbiss

Einlass: 13 Uhr • Beginn: 14 Uhr
Tickets ab 35,- Euro

Der **Samstag, 12. Oktober**, startet um 10 Uhr mit einer **Landmaschinen-Ausstellung** an der Lippequelle. Ab 13 Uhr sind die **Querschläger im Arminiuspark** und in der Innenstadt unterwegs. Mit heißen Rhythmen bringt die Sambatrommel- und Sambatanzgruppe aus Paderborn die Fußgängerzone zum Kochen.

Um 14 Uhr am Samstag findet im Kongresshaus ein weiterer Höhepunkt statt:

Kult-Fußballer Mario Basler präsentiert in seinem Talk eine volle Spielzeit lang einen persönlichen, unverblühten Blick auf die Welt des Fußballs. Tickets für die Veranstaltung inklusive Imbiss gibt es ab 39,- Euro in der Tourist Information oder online unter <https://shop.gartenschau-bad-lippspringe.de>.

Ein vielseitiges **Kinderprogramm** startet am **Samstag um 11 Uhr** parallel zum **Kirmesbetrieb** mit einem **Kinder-Flohmarkt** in der Fußgängerzone. Anschließend können sich die jüngsten Stadtfest-Besucher ab **14 Uhr** beim Bauen mit **XXL-Spielsteinen** oder **Kinderschminken** im Arminiuspark ausprobieren. Von **14 bis 18 Uhr** lädt ein **Segway-Parcours**, wie auch am Sonntag, am Rosengarten dazu ein, die beliebten Elektro-Fahrzeuge zu testen.

Beim launigen **Bierfassrollen** an der ZukunftsWerkStadt können

sich Vereine, Cliquen und andere Gruppen ab **17.30 Uhr** miteinander messen, gerne auch in originellen Kostümen.

Anmeldungen für den unterhaltsamen Wettbewerb sind im Online-Veranstaltungskalender unter www.bad-lippspringe.de möglich.

Ab **19 Uhr** gibt es eine **Happy Hour** in der FassBAR und ab 20 Uhr eine **Longdrink Happy Hour** im Josefs-Festzelt, wo anschließend ab 21 Uhr eine **Party** mit DJ jac_bmusic steigt. >>



Viel Spaß beim Stadtfest!

Guido
KLEINEMAYER
FLIESENFACHGESCHÄFT



Büro + Ausstellung geöffnet:
Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 & 14.00 - 17.00 Uhr
und nach individueller Absprache

◆ ... mit uns schöner wohnen

Gladiolenweg 15a • Bad Lippspringe • Tel. 05252 53843

*Wir wünschen viel Spaß
beim Stadtfest!*

**Gesunde Schuhe &
Orthopädie Schuhtechnik
Marcus Niggemeier**

Detmolder Str. 404
33104 Paderborn- Marienloh
Tel.: 05252/50777

www.niggemeier.gesunde-schuhe.com

WÖCHENTLICH
ANGEBOT-
HIGHLIGHTS

REWE

Ihr Team vom
Rewe Markt
Schlangen wünscht
Ihnen ein schönes
Stadtfest in
Bad Lippspringe!

REWE Schöttler oHG

Kohlstädter Str. 6 • 33189 Schlangen
Telefon: 05252 - 97301

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
07:00 - 22:00 Uhr



Wäscherei & Heißmangel

Waschen & Trocknen · Bügeln & Heißmangeln
Teppich- & Polsterreinigung · Vermietung von Tischwäsche
Reinigung von Pferdedecken · Annahmestelle chemische Reinigung

Wäscherei „die Brücke“ gGmbH · An der Weberei 1 · 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 05252 / 939933 · www.waescherei-diebruecke.de



Ein tolles Stadtfest wünscht

Martin Güssen

- Schmiede
- Schlosserei
- Hufbeschlag



Am Vorderflöß 33 · 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 / 4354 · www.schlosserei-guesen.de

Am **Sonntag, 13. Oktober**, startet das bunte Treiben auf der Partymeile im Arminiuspark bereits um **10 Uhr** mit dem **Frühschoppen** im Josefs-Festzelt. Wer lieber zum Frühschoppen in der FassBAR gehen möchte, ist ab **11 Uhr** willkommen. Hier ist eine vorherige Anmeldung notwendig: stadtfest@kljb-badlippspringe.de

Um **14.30 Uhr** setzt sich der **historische Umzug** unter dem Motto „Mozart in Lippspringe“ am Kongresshaus in Bewegung und zieht durch die Innenstadt. Anschließend erfolgt gegen **16 Uhr** die **Verleihung des Heimatpreises** an der FassBAR, bevor um **17 Uhr** das **Mannschafts-Traktorpulling** mit Preisverleihung der Katholischen Landjugendbewegung stattfindet.

Ebenfalls ab **11 Uhr** gibt es Auftritte des **Sintfeld-Echo-Blasorchesters** am Josefs-Festzelt und den **Kirmesbetrieb** in der Innenstadt. Um **12 Uhr** findet eine große **Traktor-Oldtimer-Ausstellung** statt.

Gegen 20 Uhr am Sonntag klingt das Stadtfest mit einer Laser-show im Arminiuspark allmählich aus.

Am Sonntag von 13 bis 18 Uhr laden die Einzelhändler zum Einkaufsbummel in die Fußgängerzone ein.

Auch in diesem Jahr haben Familien wieder die Möglichkeit, **Bummelpässe** für das Stadtfest zu kaufen. Darin enthalten sind zwölf Gutscheine für Fahrgeschäfte und Speisen. Die Bummelpässe im Wert von über 40,- Euro sind ab Montag, 7. Oktober, um 9 Uhr zum Preis von je 10,- Euro in der Tourist Information erhältlich. Pro Familie werden maximal zwei Bummelpässe ausgegeben, solange Vorrat reicht.

Im gleichen Zeitraum gibt es außerdem einen kostenfreien Shuttle-Service, der zwischen dem Parkplatz „Am Strothebach“ und der Bushaltestelle am Ehrenhain in der Fußgängerzone hin- und herpendelt.

Wir wünschen allen ein schönes Stadtfest!

**Sanitär-Heizung-Solar-Dachrinnenarbeiten
Wartungsarbeiten und Notdienst**

Manfred und Frank Laufs

Zum Strothebach 3a · 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 / 54364 · Handy 0172 / 5263955



Neue Kooperation sichert Schulsport in Bad Lippspringe

Stadtverwaltung, Gesamtschule und TV Jahn arbeiten ab sofort zusammen

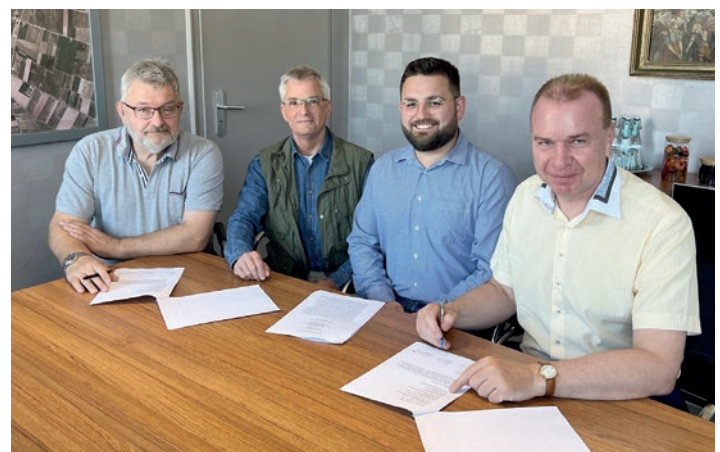
Aufgrund steigender Schülerzahlen in Bad Lippspringe kommen die Kapazitäten der Turnhallen im Schulzentrum Im Bruch immer häufiger an ihre Grenzen. Um den Sportunterricht dennoch für alle Schülerinnen und Schüler auch in Zukunft sicher anbieten zu können, haben die Stadtverwaltung, die Gesamtschule und der TV Jahn jetzt eine neue Kooperation geschlossen.

Die Kooperation gilt seit Beginn des aktuellen Schuljahres 2024/2025, sodass räumliche Engpässe für die Zukunft ausgeschlossen werden können.

„Wir freuen uns sehr darüber, dass wir mit dieser Kooperation eine ebenso schnelle wie unkomplizierte Lösung gefunden haben. So können wir den Schulsport für die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule in vollem Umfang sicherstellen. Beim TV Jahn möchte ich mich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für die tollen Gespräche und den reibungslosen Ablauf bedanken“, betont Bürgermeister Ulrich Lange.

Um zu vermeiden, dass Sportstunden ausfallen müssen, haben die Parteien vertraglich vereinbart, dass die Gesamtschule Bad Lippspringe die Sporthalle des TV Jahn für den Schulsport nutzen darf.

Quelle: Stadt Bad Lippspringe



Schulsport gesichert: Wilfried Schiemer, 1. Vorsitzender des TV Jahn, Matthias Schmitt, stellvertretender Schulleiter der Gesamtschule Bad Lippspringe, Martin Berger, Leiter des Sozialamtes der Stadt Bad Lippspringe und Bürgermeister Ulrich Lange (von links) haben ihre Kooperation mit einem Vertrag besiegelt.

Concordiaschule: Verkehrsversuch „Schulstraße“ verläuft bisher vielversprechend



(dr) Seit Beginn des neuen Schuljahres läuft in Bad Lippspringe ein einjähriger Verkehrsversuch in der unmittelbaren Umgebung der Concordiaschule.

Es wurde zum Schutz der Schülerinnen und Schüler im direkten Schulbereich und auf ihrem Fußweg zur Schule eine sogenannte Schulstraße eingerichtet, mit der vielfältige Verkehrsmaßnahmen in den zur Concordiaschule angrenzenden Straßen zusammenhängen.

Zunächst einmal werden die als Schulstraße fungierende Triftstraße, in der die Concordiaschule liegt, die Peterstraße ab der Friedrichstraße und die Waldstraße ab der Hermannstraße an Schultagen in der Zeit von 7:15 Uhr bis 8:15 Uhr durch aufgestellte Pylonen und entsprechende Hinweisschilder gesperrt. Anwohner und Schulbedienstete verfügen über eine Ausnahmegenehmigung. Entsprechend gilt die Sperrung für sie nicht. Außerdem bestehen für den Zeitraum auch absolute Halteverbote in einigen Straßen in unmittelbarer Umgebung der Schule. Die temporären Straßensperrungen werden aktuell von Schülerlotsen überwacht, was laut Ordnungsamt sehr gut funktioniert.

Darüber hinaus wurde ein Fußgängerüberweg in der Konrad-Korte-Straße auf Höhe des Parkplatzes angelegt, der jetzt komplett als Hol- und Bringzone fungiert, in der die Eltern ihre Kinder für den kurzen Fußweg zur Schule absetzen können. Zusätzlich wurden Hol- und Bringzonen am Parkplatz der evangelischen Kirche und auf dem Rathausvorplatz eingerichtet.

„Wir haben beobachtet, dass sich viele Kinder in diesen Hol- und Bringzonen auch versammeln, aufeinander warten und gemeinsam zur Schule zu gehen“, freut sich David Tyler vom Ordnungsamt Bad Lippspringe und fügt hinzu: „Die Idee eine Schulstraße einzurichten hatten wir beim Ordnungsamt schon lange. Es gibt andere Kommunen, die das in der Zwischenzeit schon realisiert haben. Da aber lange Zeit die Regelung galt, dass eine besondere bzw. qualifizierte Gefahrenlage nachgewiesen werden musste, um schließlich eine Schulstraße realisieren zu können, war die entsprechende Möglichkeit in Bad Lippspringe nicht gegeben. Denn glücklicherweise kam es in unmittelbarer Umgebung der Concordiaschule zu keinen Unfällen.“

Eine neue Niederschrift der Verkehrsingenieurbesprechung ermöglicht jetzt allerdings auch die Einrichtung einer Schulstraße, wenn eine einfache oder konkrete Gefahr für die Sicherheit und Ordnung besteht. Da durch das Rangieren und das vermehrte Aufkommen von Fahrzeugen vor der Schule eine potentielle Gefahr für die Schülerinnen und Schüler bestand, bestand nun



endlich die Möglichkeit den Verkehrsversuch Schulstraße in die Tat umzusetzen.

Die ersten Rückmeldungen seitens der Eltern und Anwohner fallen sehr positiv aus.

Jessica Korona von der Schulpflegschaft der Concordiaschule ist zum Beispiel der Meinung: „Ich finde, dass für die Kinder auf ihrem Schulweg jetzt viel mehr Sicherheit gewährleistet ist und freue mich daher sehr, dass der Verkehrsversuch Schulstraße in die Tat umgesetzt werden konnte. Dementsprechend hoffe ich natürlich, dass die Schulstraße auch nach dem einen Jahr permanent bleibt.“

Das hofft man auch beim Ordnungsamt. Gemäß Erlass muss sichergestellt werden, dass die Gefahren sich durch die Verkehrsumstellung nicht woandershin verlagern. Deswegen wird die Lage vom Ordnungsamt auch weiterhin beobachtet. Derzeit scheint der Verkehrsversuch aber reibungslos zu funktionieren. Nach sechs Monaten möchte sich der Stadtrat anhand eines Zwischenberichts noch einmal ein genaueres Bild von der Situation machen.

Anmeldungen für die Grundschulen in Bad Lippspringe

Am Dienstag, 8. Oktober, und am Mittwoch, 9. Oktober, können Eltern ihre Kinder an den beiden Grundschulen in Bad Lippspringe anmelden. Davon betroffen sind alle Mädchen und Jungen, die bis zum 30. September 2025 das sechste Lebensjahr vollendet haben und somit im kommenden Jahr schulpflichtig werden.

Um Wartezeiten bei der Anmeldung zu vermeiden, werden vorab individuelle Termine vergeben. Die Eltern können diese telefonisch am Dienstag, 1. Oktober, oder am Mittwoch, 2. Oktober, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Sekretariat der jeweiligen Schule vereinbaren. Die Concordiaschule in der Triftstraße ist unter 05252 - 931569 erreichbar, die Grundschule an der Lippeaue (ehemals Evangelische Grundschule), Im Bruch unter 05252 - 977260.

Da im Rahmen des Anmeldeverfahrens auch ein kurzes Gespräch mit dem Kind geplant ist, werden die Eltern gebeten, ihr Kind zur Anmeldung mitzubringen. Außerdem werden das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes sowie das ausgefüllte Anmeldeformular benötigt. Eltern, die ihr Kind an einer auswärtigen Schule angemeldet haben, können diesen Sachverhalt dem Sekretariat der Concordiaschule mitteilen.

Quelle: Stadt Bad Lippspringe

Wochenmarkt in Bad Lippspringe

Einmal in der Woche besteht die Möglichkeit den Wochenmarkt in Bad Lippspringe zu besuchen.

Der Wochenmarkt findet immer am Freitag von 8.00 bis 12.30 Uhr auf dem Rathausplatz, Fr.-Wilh.-Weber-Platz 1, in Bad Lippspringe statt.

Nähere Informationen über Verkaufsstände, Standgebühren, etc. sind im Ordnungsamt Bad Lippspringe zu erhalten.

Kulturfonds präsentiert zweites Kunst-Event in 2025

TROPIC ICE_Dialog between Places affected by Climate Change mit Barbara Dombrowski

Nach der erfolgreichen Premiere mit der BLAUEN BURG von HA Schult im Sommer 2023 präsentiert der Kulturfonds Bad Lipp-springe e. V. in 2025 ein zweites großes Kunst-Event mit dem Titel „TROPIC ICE_Dialog between Places affected by Climate Change“ der international renommierten Künstlerin Barbara Dombrowski.

In dem weltweiten Foto-Kunst-projekt bringt sie von ihr porträtierte Menschen indigener Gemeinschaften aus allen fünf Kontinenten zusammen, um die Verbundenheit miteinander bildlich zu symbolisieren.

Die Installation in Form eines Kreises wird von Fotografien flankiert, die sich durch die Innenstadt bis in den Ehrenhain ziehen.

Barbara Dombrowski lebt nach ihrem Studium der visuellen Kommunikation in Dortmund und einem vierjährigen Aufenthalt in Paris seit 1996 in Hamburg. Neben Auftragsarbeiten für namhafte Magazine, Hilfsorganisationen und Direktkunden unterrichtet sie Dokumentar-Fotografie und hält Vorträge über die Visualisierung des Klimawandels. Für ihre Arbeiten erhielt sie mehrfach Stipendien und Preise. Mit „TROPIC ICE_Dialog between Places affected by Climate Change“ gibt Barbara Dombrowski dem Klimawandel ein Gesicht:



Matthias Hack vom Kulturfonds, Bürgermeister Ulrich Lange, Künstlerin Barbara Dombrowski und Dr. Martin Holzweißig, Prokurist der LSF Energy GmbH.

Die fotografierten Menschen und die sie umgebenden Landschaften macht sie zu Botschaftern ihrer Kontinente und Klimazonen.

„Der menschengemachte Klimawandel bedroht nicht nur mas-

siv die Natur, Ökosysteme und Artenvielfalt, sondern vor allem auch die Menschen selbst. Die animistische Weltanschauung indigener Völker kann einen Heilaspekt in die Klimadiskussion bringen“, betont Barbara Dombrowski. In einer ersten Installation und Gegenüberstellung brachte sie ihre Bilder nach Ost-Grönland und in den Amazonas-Regenwald nach Ecuador. Diese beiden Regionen stehen stellvertretend für die Kontinente Amerika und Europa. Durch Besuche bei den Maasai in Tansania, mongolischer Nomadinnen und Nomaden in der Wüste Gobi und der mikronesischen Bevölkerung auf dem Inselatoll Kiribati hat sie das Projekt „TROPIC ICE_Dialog between Places affected by Climate Change“ vervollständigt.

Durch die Gegenüberstellung der Menschen mit eindringlichen, großformatigen Fotografien in Form eines Kreises erzeugt Barbara Dombrowski eine außergewöhnliche Installation. So bringt

der Klimawandel nicht nur abstrakte Orte, sondern auch die Menschen zusammen. Diese beeindruckende Kreis-Installation wird in Bad Lipp-springe auf der großen Wiese im Arminiuspark zu sehen sein. Von dort aus führen Bilder aus dem Begleitprojekt „Part of the Art“ die Besucherinnen und Besucher durch die Fußgängerzone bis hin zum Ehrenhain am Eingang der Gartenschau, in dem großformatige Banner der Installationen aus Grönland und dem Amazonas-Regenwald zu sehen sein werden.

„Auf diese Weise wird das Thema in der ganzen Innenstadt präsent. Gemeinsam mit der Künstlerin Barbara Dombrowski wollen wir die Bevölkerung zu Dialogen einladen und auf empathische Art veranschaulichen, dass der Klimawandel uns alle betrifft und dass alles zusammenhängt“, erläutert der Vorstand des Kulturfonds Bad Lipp-springe e. V. mit Ulrich Lange, Achim Schäfer, Iris Hölischer und Matthias Hack.

Die Eröffnung von TROPIC ICE 2025 in Bad Lipp-springe ist am Freitag, 27. Juni, um 14 Uhr geplant. Anschließend wird die Ausstellung unter dem Motto „Von Park zu Park“ zwei Monate lang zu sehen sein.

Das Event „TROPIC ICE_Dialog between Places affected by Climate Change“ 2025 kann der Kulturfonds erneut durch die finanzielle Unterstützung von namhaften Sponsoren und Spendern durchführen. Als Hauptsponsor unterstützt die LSF Energy GmbH mit Sitz in Bad Lipp-springe die zweite große Kunst-Aktion.

Das kunstpädagogische Programm, das durch Projekte in den Bad Lipp-springer Schulen bereichert wird, übernimmt wieder das Medizinische Zentrum für Gesundheit (MZG).

Weitere Informationen zu TROPIC ICE 2025 wird der Kulturfonds Bad Lipp-springe e. V. zum Jahresende 2024 veröffentlichen.

Quelle: Kulturfonds Bad Lipp-springe e.V.

Straßensanierung in Bad Lipp-springe

Aufgrund von Straßenbauarbeiten am Dedinghauser Weg und an der Wilhelm-Hücker-Straße in Bad Lipp-springe kommt es dort ab sofort bis voraussichtlich Donnerstag, 31. Oktober, zu Verkehrsbehinderungen. Im Bereich der Baustelle muss die Straße jeweils halbseitig gesperrt werden.

Die Stadt Bad Lipp-springe bittet alle Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Beachtung und Verständnis. *Quelle: Stadt Bad Lipp-springe*

Liboriusquelle ist wieder nutzbar

Die Liboriusquelle in Bad Lipp-springe ist ab sofort wieder nutzbar. Aufgrund eines technischen Defekts war die Zapfanlage in den vergangenen Wochen außer Betrieb. Da die Reparaturarbeiten und die anschließende Wasserprobe erfolgreich waren, können Bürgerinnen und Bürger sowie Kurgäste das beliebte Heilwasser wieder trinken.

Quelle: Stadt Bad Lipp-springe

Tamy Fashion präsentiert: **Bekleidung & Accessoires für Damen**

Auf der Suche nach ihrem nächsten Lieblingsoutfit? Bei Tamy Fashion finden Sie eine große Auswahl an Bekleidung & Accessoires für Damen mit trendigen Klassikern und Statement-Pieces wir haben für jeden deiner Anlässe den passenden Look bereit. Von Kleidern, Röcken über Shirts, Tops und Strick bis hin zu Hosen, Jacken, Blazern, Mänteln und Accessoires.

Die Herbst- und Wintermode 2024/2025 bietet eine Vielzahl an aufregenden Trends und Kombinationsmöglichkeiten. Hier sind einige der wichtigsten Trends und wie du sie kombinieren kannst:

Modetrends

- **Power Dressing:** Hosenanzüge, Mäntel, Blazer und Bleistiftröcke sowie auch Wide Leg Hosen sind wieder im Trend.
- **Strick-Ensembles:** Strick ist in dieser Saison besonders beliebt, ob Grob oder Feinstrick bei uns findet jeder das passende kuschelige Lieblingsstück.



Farbtrends

- **Bordeauxrot:** Diese satte Farbe ist ein großer Trend für den Herbst und Winter. Besonders Accessoires in Bordeauxrot sind besondere Hingucker.
- **Grau und Weiß:** Diese Kombination wirkt besonders edel und

luxuriös. Sie ist zeitlos und modern und lässt sich vielseitig kombinieren.

- **Rot:** Immer wieder toll zu kombinieren, der Klassiker in Kombination mit schwarz natürlich immer ein Hingucker.

Kombinationsmöglichkeiten

- **Power Dressing:** Kombiniere einen Oversize-Blazer mit einer eleganten Hose und Absatzschuhen für einen starken Business-Look.
- **Strick-Ensembles:** Trage einen Strickpullover mit einer passenden Strickhose und Stiefeletten für einen gemütlichen, aber stilvollen Look.

- **Bunte Strumpfhosen:** Kombiniere sie mit einem schlichten Kleid oder Rock, um einen farbenfrohen Akzent zu setzen.

- **Bordeauxrot:** Accessoires wie Taschen oder Schals in Bordeauxrot passen hervorragend zu neutralen Farben wie Schwarz, Grau oder Weiß.

- **Grau und Weiß:** Ein grauer Mantel über einem weißen Pullover und einer grauen Hose ergibt einen eleganten und modernen Look.

Hast du schon eine Lieblingskombination? Wenn nicht kannst du dich jederzeit bei Tamy Fashion inspirieren lassen!

25 Jahre Kita Kirsperbaumweg



Mit einem bunten Sommerfest hat die städtische Kita Kirsperbaumweg in Bad Lippspringe ihr 25-jähriges Bestehen gefeiert. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die Kinder und Erzieherinnen der Einrichtung gemeinsam mit ihren Familien und Freunden einen abwechslungsreichen Tag.

Besonders beliebt waren die Schatzsuche sowie das Dosenwerfen und Entenangeln, bei dem die Mädchen und Jungen ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Auch das Kinderschminken und Haare flechten wurde sehr gut angenommen. Der Höhepunkt des Tages war

die unterhaltsame Zaubershow von Simselim, die die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher des Sommerfestes gleichermaßen faszinierte. Dazu zählten auch Kita-Leiterin Isabel Carter, der stellvertretende Bürgermeister Bastian Heggemann, Sozialamtsleiter Martin Berger von der Stadtverwaltung Bad Lippspringe sowie die Vorsitzende des Kulturausschusses, Barbara Mikus (Foto v. li.).

Der gesamte Erlös, der beim Kuchen- und Getränkeverkauf erzielt wurde, kommt der Kita zugute und wird zur Finanzierung weiterer Projekte verwendet.

Quelle: Stadt Bad Lippspringe

tamy
fashion

Tamara Friesen
Marktstraße 1a
Bad Lippspringe
05252 939 07 64

OPUS
Street One

Vielseitige Angebote bei der VHS

Das aktuelle Kursprogramm der Volkshochschule (VHS) Bad Lippspringe bietet zahlreiche Möglichkeiten, den eigenen Horizont zu erweitern und neue Interessen zu fördern.

– dem Facettenreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Das Seminar ist keine Verkaufsveranstaltung. Wer teilnehmen möchte, zahlt 32,- Euro pro Person.

„**Meditation einfach so – Innehalten kann so einfach sein**“ – unter diesem Motto beginnt am 2. Oktober ein neunteiliger Kurs im Selbstlernzentrum der Gesamtschule Bad Lippspringe. Von jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verschiedene Techniken kennen, um im Alltag zu entspannen und aus dem Gedankenkarussell auszusteigen. Die Kursgebühr liegt bei 40,40 Euro.

Um **Kunst zur Kaffee-Kuchen-Zeit** geht es in einem Kurs der Kunstgalerie Klamroth am 5. Oktober von 14 bis 17 Uhr. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer malen ein Acrylbild auf Leinwand und genießen nebenbei köstlichen Kaffee mit einem Stück Kuchen oder einer Waffel. Dozentin Marianne Delgado Klamroth gibt darüber hinaus Tipps zur Gestaltung realistischer Lichteffekte auf dem Wasser. In der Kursgebühr in Höhe von 38,- Euro sind alle Materialien, Kuchen, Waffeln und Getränke enthalten.

Whiskyfreunde sind am 4. Oktober im Bad Lippspringer Burgkeller richtig. Dort bietet Matthias Hannmann ab 20 Uhr ein Whisky-Tasting mit Sorten von der schottischen Westküste an. Torfig oder rauchig, Bourbon oder Scotch, aus den Highlands oder von der Isle of Skye

Anmeldungen für alle Kurse nimmt Birgit Schmitz von der VHS Bad Lippspringe per Telefon unter 05252 / 26-119 und per E-Mail an vhs@bad-lippspringe.de entgegen.

Quelle: Stadt Bad Lippspringe

Erfreulicher Überschuss im Geschäftsjahr 2023

Medizinisches Zentrum für Gesundheit (MZG) in Bad Lippspringe mit stabilen Gewinnen

Im Geschäftsjahr 2023 hat das Medizinische Zentrum für Gesundheit (MZG) in Bad Lippspringe einen erfreulichen Überschuss erzielt. Der Klinikverbund mit fünf Reha-Kliniken und dem Akut-Krankenhaus Karl-Hansen-Klinik konnte im abgelaufenen Jahr einen Gewinn von 3,5 Millionen Euro verbuchen.

„Mit diesem Ergebnis setzen wir ein starkes Zeichen in einer schwierigen Branchenlage. Das MZG ist für die Zukunft sehr gut aufgestellt“, betonen der Aufsichtsratsvorsitzende Ulrich Lange und der Sprecher der Geschäftsführung, Achim Schäfer.

Neben einem guten operativen Geschäft in der Rehabilitation und der Intensivpflege profitierte das MZG im Jahr 2023 noch von Sondereffekten im Nachgang zur Corona-Pandemie und dem Verkauf von Geschäftsanteilen, die

zu dem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben. Mit Blick auf den bisherigen Verlauf des aktuellen Jahres prognostiziert der Klinikverbund auch für 2024 nach Einschätzung von Schäfer „weiterhin eine stabile Gewinnlage“, die lediglich durch die bekannte schwierige Situation der Akut-Krankenhäuser gebremst wird.

Mit der guten Geschäftsentwicklung steigt offenbar auch die Attraktivität des MZG als Arbeitgeber, was sich an der Anzahl von Bewerbungen und Neueinstellungen ablesen lässt. So nahm die Anzahl der Beschäftigten von 1.175 Mitarbeitenden im Jahr 2019 auf aktuell mehr als 1.400 spürbar zu. „Auch für die weitere Entwicklung suchen wir Arbeitskräfte, insbesondere in den Bereichen Pflege und Therapie für den Ausbau der Abteilung Psychiatrie und unsere Intensivbereiche“, sagt Schäfer.



V. l.: Achim Schäfer, Sprecher der Geschäftsführung, Ulrich Lange, Aufsichtsratsvorsitzender des MZG, Peer Kraatz, Geschäftsführer MZG.
Foto: Sarah Zappini

Im Namen des gesamten Aufsichtsrates dankte Lange insbesondere der Geschäftsführung und allen Mitarbeitenden für das starke Engagement in der jüngeren Vergangenheit: „Es ist keineswegs selbstverständlich, dass Kliniken in kommunaler Träger-

schaft positive Betriebsergebnisse erzielen. Das MZG stellt hier vielmehr bundesweit eine Ausnahme dar, für die wir sehr dankbar sind.“

Quelle: Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH

10. Charity-Radtour zur Bedeutung der Rehabilitation

Verantwortliche von Kliniken und DRV Westfalen radeln durch die Region OWL

Auf die Bedeutung der Rehabilitation gerade für die Region Ostwestfalen-Lippe haben Verantwortliche der Kliniken und der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Westfalen im Rahmen einer Charity-Radtour hingewiesen, die jetzt zum zehnten Mal stattfand. Die auf der Etappe von Bad Oeynhausen nach Bad Lippspringe liegenden 20 Kliniken verzeichnen pro Jahr etwa

70.000 Patientinnen und Patienten mit 1,7 Millionen Übernachtungen.

Das zentrale Ziel der Rehabilitation ist es, erkrankte Menschen mit gezielten Maßnahmen in die Berufstätigkeit zurückzuführen oder älteren Menschen die Teilhabe am sozialen Leben zu erhalten.

Rund 3.500 Mitarbeitende küm-

mern sich allein in den Einrichtungen in Ostwestfalen-Lippe darum, dieses wichtige gesellschaftliche Ziel zu erreichen. „Damit leistet die Rehabilitation einen erheblichen Beitrag für unsere Gesellschaft und unsere Wirtschaft. Sie unterstützt bei der Reduktion des Fachkräftemangels und hilft den Menschen im Alter, im persönlichen Umfeld zu leben“, erläuterten der erste

Direktor der DRV Westfalen, Thomas Keck, und der Sprecher der Geschäftsführung des Medizinischen Zentrums für Gesundheit (MZG) in Bad Lippspringe, Achim Schäfer.

Auf ihrer Radtour durch Ostwestfalen-Lippe machten die Teilnehmer für einen Politischen Abend Station in Bad Lippspringe. Bürgermeister Ulrich Lange, der Aufsichtsratsvorsitzende des MZG ist, begrüßte die radelnden Klinikchefs in der Gesundheitsstadt, die als einziger Standort in Nordrhein-Westfalen die beiden Prädikate „Staatlich anerkanntes Heilbad“ und „Heilklimatischer Kurort“ trägt. In der Diskussionsrunde stand die Krankenhaus-Reform in Nordrhein-Westfalen und die Bedeutung der Rehabilitation in der Region im Mittelpunkt. Die Tour fand zugunsten der Stiftung „Save my Brain“ statt, die sich für Themen rund um erworbene neurologische Verletzungen bei Kindern einsetzt.

www.medizinisches-zentrum.de



Reha-Radtour-Gruppe im MZG-Therapiezentrum Bad Lippspringe. Foto: MZG-Westfalen

Herbstferienprogramm

des Kreises Paderborn für 10- bis 14-Jährige
- Freie Plätze beim Kulturrucksack



Das Kulturrucksack-Programm verspricht auch für die Herbstferien viel Abwechslung. Foto: © Kulturrucksack

Die Herbstferien stehen vor der Tür und im Terminkalender ist noch Platz für spannende Unternehmungen? Der Kulturrucksack des Kreises Paderborn bietet auch in diesem Jahr in den Herbstferien ein buntes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren an. Alle Angebote sind kostenlos.

„World Wide Web Mittelalter“ - In Sekundenschnelle geht eine Meldung heute um die Welt. Welches Netzwerk nutzte Karl der Große, um auf dem Laufen zu bleiben? **Am Donnerstag, 17. Oktober** begeben sich interessierte Kinder und Jugendliche **von 10 bis 12 Uhr** im Museum in der Kaiserpfalz in Paderborn auf die Spuren mittelalterlicher Kommunikation. Passend dazu fertigen sie das „Notebook“ von damals an: eine Wachstafel.

„Community-Game“ - Kleine Tüftler sind **am Donnerstag, 17. Oktober von 10 bis 16 Uhr** gefragt. Im Jugendbegegnungszentrum Simonschule in Salzkotten entstehen aus Pappe, Alufolie und Microcontrollern ungewöhnliche Spielideen. Das Besondere: die Spiele können nicht alleine, sondern nur gemeinsam gespielt werden. Gesteuert wird per Controller, der kindgerecht programmiert wird.

In der **Digitalen Mal- und Schreibwerkstatt** entwickeln Kin-

der und Jugendliche gemeinsam eine Geschichte - samt Drehbuch. Denn die Geschichte wird anschließend anhand von Tablets illustriert und animiert. Vertont wird bei der anschließenden Präsentation mit selbst erzeugten Geräuschen. Das Projekt findet **am Samstag, 19. Oktober von 15 bis 20 Uhr** in der Sennebücherei Hövelhof statt.

„Von bunten Fischen und anderen klugen Köpfen“ - **Vom 21. bis 23. Oktober, jeweils von 10 bis 15 Uhr** - tauchen kreative Kinder ab. Sie lassen im Jugendbegegnungszentrum Simonschule in Salzkotten ihrer Kreativität freien Lauf und gestalten mit Wollfasern ihre eigene Unterwasserwelt. Am Ende schaffen sie ein großes Gesamtkunstwerk.

Das Projekt **„Kulturrucksack NRW“** ist eine Initiative des **Ministeriums für Familie, Kinder, Jugend und Sport des Landes NRW** und richtet sich **gezielt an Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren**.

Weitere Infos zum Kulturrucksack-Angebot des Kreises Paderborn gibt es unter **www.kreis-paderborn.de/kulturrucksack**. Hier ist auch die Anmeldung möglich. Rückfragen beantwortet Claudia Voß unter Tel.: 05251 - 3084110 oder per E-Mail an **voss@kreis-paderborn.de**.

Quelle: Kreis Paderborn (krpb)

Erinnerung an den Gründer der Auguste-Viktoria-Klinik



v.l.: Achim Schäfer, Geschäftsführer MZG-Westfalen übergibt die Büste von Otto Rapmund an Herbert Gruber, Vorsitzender des Heimatvereins und Marietheres Kriebel, stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins. Foto: Claudia Reichstein

Das Medizinische Zentrum für Gesundheit (MZG) hat eine Bronze-Büste von Otto Rapmund an den Heimatverein Bad Lippspringe übergeben. Dieses Werk erinnert an den früheren Geheimen Medizinalrat, der im Jahr 1899 eine große Lungenheilstätte in Bad Lippspringe gegründet hat. Für diese Einrichtung konnte Rapmund die Kaiserin Auguste Viktoria als Schirmherrin gewinnen.

Um die Erinnerung an diese bedeutende Persönlichkeit wachzuhalten, hat das MZG die Bronze-Büste in die Obhut des Heimatvereins gegeben, der sich auch mit der Entstehung und Entwicklung des Gesundheitsstandortes Bad Lippspringe beschäftigt. „Wir freuen uns, dass der Heimatverein unsere Idee mit Begeisterung aufgenommen hat. Dort ist die Büste genau an der richtigen Stelle“, betont der Sprecher der MZG-Geschäftsführung, Achim Schäfer.

„Wir haben im Heimatmuseum für die Büste einen würdigen Platz gefunden. Dort wird sie im Haus Hartmann schon ab dem kommenden Sonntag zu sehen sein“, sagt der Vorsitzende des Heimatvereins, Herbert Gruber.

Rapmund trug mit der Initiative für eine Lungenheilstätte dazu bei, die Tuberkulose zu bekämpfen. Er zog mit seiner Frau 1920 nach Bad Lippspringe, wo er bis zu seinem Lebensende geblieben ist. Die Bronze-Büste stammt aus dem Jahr 1925 und stand bis zum

Verkauf der Einrichtung in der Auguste-Viktoria-Klinik. Zuletzt fand sie übergangsweise einen Platz im Foyer des Westfalenhauses, in dem die Verwaltung des MZG untergebracht ist.

Das Heimatmuseum in Bad Lippspringe im Haus Hartmann, Kirchplatz 1, ist immer sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet.

Quelle: Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH



Wir suchen einen textsicheren, fotografierenden SocialMedia und Webdesign Printexperten (m|w|d)

Oder Jemanden, der sowas ähnliches kann, ein bisschen gekloppt ist und gut zu uns passt. Ruf uns an, schreib eine E-Mail oder schick uns eine Brieftaube. Egal, Hauptsache ist, Du meldest Dich.

 **Teutrine**
Medien & Consulting
05231-927070 • www.teutrine.de

Nach dem Schützenfest in Schlangen

Ein Interview mit Markus Sprock, dem Oberst des Schützenvereins Schlangen

„Unmittelbar nach dem Schützenfest 8 Vereinsbeitritte und zusätzlich 14 Beitritte von Jungschützen“

(dr) SennePlus: Wie war die Resonanz zu eurem Schützenfest im September, das ja zum ersten Mal in der Ortsmitte stattfand?

Markus Sprock: Die Rückmeldungen, die ich zu unserem Schützenfest vernommen habe, waren durchweg positiv. Vor allem waren wohl viele darüber erfreut, dass wir das Fest in der Ortsmitte gefeiert haben. Vom Aufbau der Zelte bis hin zu den Genehmigungen hat auch alles Organisatorische vor dem Schützenfest wirklich super geklappt. Da haben das Ordnungsamt der Gemeinde Schlangen und Bürgermeister Marcus Püster sehr gute Arbeit geleistet. Das hat uns sehr gefreut und dafür möchten wir uns auf diesem Wege auch noch einmal herzlich bedanken.

Wir können uns übrigens gut vorstellen, dass wir das Schützenfest ab jetzt immer in der Ortsmitte feiern, wenn dies auch von Seiten der Gemeinde und der Volksbank möglich sein sollte.

SennePlus: Also war das Fest aus Sicht des Schützenvereins ein voller Erfolg?

Markus Sprock: Absolut. Schon allein deswegen, weil wir unmittelbar nach dem Schützenfest 8 Vereinsbeitritte und zusätzlich noch 14 Beitritte von Jungschützen zu verzeichnen hatten. Darüber haben wir uns wahnsinnig gefreut. Ein Teil der neu beigetretenen Jungschützen waren sogar schon zur Probe bei unserem Vereinsschießen, das jeden dritten Freitag im Monat am Schießstand im Bürgerhaus stattfindet. Jedes Vereinsmitglied, das gerne mitmachen möchte, ist dort übrigens auch herzlich willkommen.



Außerdem ist jeder, dem das Fest gefallen hat und der sich für das Schützenwesen interessiert, herzlich eingeladen sich auch noch dem Schützenverein Schlangen anzuschließen. Wir freuen uns über alle neuen Mitglieder.

SennePlus: Gab es ein spezielles Highlight, das beim Schützenfest besonders herausragte?

Markus Sprock: Unser Zapfenstreich am Samstag des Schützenfestes war einfach sagenhaft schön und mitreißend. Der Musikzug aus Benhausen und der Spielmannszug aus Kohlstädt haben Zapfenstreich wirklich wunderbar gespielt und der Dorfbrunnen war mit Blumen sowie Fackeln geschmückt. Die ganze Atmosphäre hat Besitz von einem ergriffen. Auch die Zuhörer waren der Meinung, dass es ein phänomenaler, sehr atmosphärischer Zapfenstreich war. Die Party danach im Festzelt auf dem Volksbankparkplatz hat diesen herrlichen Samstagabend dann auch nochmal gut abgerundet.



Außerdem waren die Bad Lippspringer Schützen war ganz stark auf unserem Schützenfest vertreten, weil die Lippspringer Schützenkönigin Anne Plomka ja aus Schlangen kommt. Über den netten, zahlreichen Besuch aus unserem befreundeten Nachbarverein haben wir uns unheimlich gefreut.

SennePlus: Wir haben gehört, dass kein Schützenkönig ermittelt werden konnte. Wie kam das zustande?

Markus Sprock: Wir hatten drei Kandidaten, die zum Vogelschießen angetreten sind: Oliver Meermann, Jörg Umlauf und ich selbst. Wir haben unser Bestes gegeben und 223 Schüsse abgegeben, aber der Adler wollte einfach nicht fallen. Und dann wurde es auch schon dunkel. Als wir das Schützenfest um vier Wochen nach hinten verschoben haben, behielten wir die ursprünglich geplanten Zeiten bei – auch für das Vogelschießen. Dabei haben wir nicht bedacht, dass es

vier Wochen später natürlich auch viel früher dunkel wird.

Also mussten wir uns ab einem gewissen Zeitpunkt einfach damit abfinden, dass wir dieses Jahr keinen Schützenkönig haben. Wenn der Holzadler sich als so hartnäckig erweist, dass er auch nach 223 Schüssen immer noch nicht zu Boden fällt, sollte es wohl auch einfach nicht sein.

Wir haben aber glücklicherweise drei Prinzen ermitteln können: Unser Konprinz ist Fabian Pauly, Norbert Schade ist Zepterprinz geworden und Maurice Pauly hat sich zum Apfelprinz geschossen. Damit besteht der Hof jetzt aus den drei Prinzen ohne einen Schützenkönig. Das ist aber auch keine Seltenheit. Ähnliches habe ich aus in der Vergangenheit auch aus anderen Vereinen in der Umgebung schon gehört.

SennePlus: Was sind die nächsten Veranstaltungen des Schlänger Schützenvereins?

Markus Sprock: Am Samstag, den 5. Oktober veranstalten wir für alle Mitglieder und vor allem alle diejenigen, die beim Schützenfest mitgeholfen haben als Dankeschön unser Schützenfestnachtreffen. Da spendiert der Verein dann Essen und Getränke und wir resümieren gemeinsam, was man zukünftig vielleicht noch optimieren und verändern könnte, um das Fest beim nächsten Mal noch schöner zu gestalten.

Eine weitere traditionelle Veranstaltung, die bei uns im Schützenverein ansteht, ist unser gemütliches Rinderwurstessen im November, zu dem auch immer Gastvereine eingeladen werden.



Gemeinschaft, Geselligkeit und wunderschöne Natur bei Wanderungen mit dem Eggegebirgsverein

(dr) Wanderungen im Herbst sind besonders atmosphärisch. Wenn man die prächtig bunten Herbstbäume bewundern kann, das Laub zwischen den Schritten raschelt und die Herbstsonne womöglich noch einmal für warmes Wetter sorgt, geht passionierten Wanderinnen und Wanderern das Herz auf. So geht es auch den Mitgliedern der Bad Lippsspringer Abteilung des Eggegebirgsvereins.

Sie wandern regelmäßig und für ihr Leben gern.

Beim Eggegebirgsverein handelt es sich um einen ehrenamtlichen Verein, der mit seinem Hauptsitz in Bad Driburg schon seit dem Jahr 1900 existiert und der sich das gemeinsame Wandern auf die Fahnen geschrieben hat. Die Abteilung Bad Lippsspringe wurde 1959 gegründet und zählt aktuell ungefähr 200 Mitglieder, die sich regelmäßig mit großer Begeisterung zu den vielen verschiedenen Wanderungen treffen, die die Bad Lippsspringer Abteilung anbietet. Selbstverständlich können nicht nur Lippsspringer mitwandern, sondern es sind auch viele Schlänger und auch Paderborner bei den Ausflügen mit dabei.

Alle zwei Monate veröffentlicht der Eggegebirgsverein sein neues Wanderprogramm, das stets abwechslungsreiche und wunderschöne Routen durch die Natur



bietet. Pro Woche findet eine Wanderung statt – in der Regel im Umkreis von 50 km um Bad Lippsspringe. Mit einem Bus gelangen die Wanderinnen und Wanderer von Bad Lippsspringe aus zu ihrem Startpunkt, von dem aus dann eine ungefähr 8 bis 9 km lange Strecke zurückgelegt wird. Aber auch ältere Teilnehmer, die gerne nur eine kürzere Strecke wandern möchten, können ganz unproblematisch teilnehmen. Für sie wird jedes Mal eine alternative Route erstellt, die etwa halb so lang wie die Originalstrecke ist. Traditionell endet jede Wanderung an einem Gasthof, an dem die Wandersleute des Eggegebirgsvereins sich bei Essen und Trinken stärken und gemeinsam bei guter Laune den Abschluss ihres Ausfluges genie-



ßen können, bevor es mit dem Bus wieder nach Hause geht.

Zusätzlich zu den normalen Wanderungen, führt der Eggegebirgsverein Sonderfahrten durch, die hin und wieder auch weiter wegführen.

In der Vergangenheit wanderte man unter anderem schon in der Eifel und im Hunsrück. Außerdem sind jedes Jahr die Grünkohl- und Spargelfahrten, das gemeinsame Pickertessen und das Glühweintreffen am letzten Mittwoch im Jahr in der Fischerhütte wahre Vereinstraditionen.

Ein echtes Wanderhighlight war zum Beispiel vor kurzem die Wanderung zum Skywalk in Willingen am nordhessischen Ettelsberg: Vor allem einige Teilnehmerinnen waren tatsächlich so mutig über die 665 Meter lange und in 100 Meter Höhe hängende Brücke zu laufen. Auch Kultur wird beim Eggegebirgsvereins gerne mit eingebunden. So gab

es beispielsweise schon eine Wanderung zum Lippischen Landestheater, wo man sogar Backstage einen Blick hinter die Kulissen werfen durfte.

Voraussichtlich diesen Oktober steht mit der Zugvögelwanderung am Steinhorster Becken steht eine besonders schöne Herbstwanderung auf dem Plan. Beim Eggegebirgsverein sind alle Altersklassen zum Mitwandern herzlich willkommen. Dementsprechend dürfen bei den Wanderungen auch Kinder oder Enkelkinder (und sogar gut er-

zogene Hunde) mitgebracht werden. Die Gemeinschaft, die Geselligkeit und die Bewegung in der Natur tun allen Teilnehmern gleichermaßen gut. Übrigens muss man kein Vereinsmitglied sein, um im Eggegebirgsverein mitwandern zu können. Wer Lust auf nette Gesellschaft bei herrlichen Ausflügen in die Natur hat, kann sich ohne Probleme für eine der nächsten Wanderungen anmelden und mitkommen. Das Einzige, was alle Teilnehmer zahlen müssen, ist die Busfahrt, die sie zu ihren Wanderrouten bringt. Sie kostet 8 Euro für Mitglieder und 10 Euro für Gäste.

Klaus Lappe, Vorstandsvorsitzender des Eggegebirgsvereins Bad Lippsspringe, sein Vertreter Wilfried Bosseler und alle anderen Wanderführer des Vereins freuen sich über jede Person, die sich den Wandergruppen anschließen und die geselligen Vereinsmitglieder bei den kommenden Ausflügen kennenlernen möchte.

Fotos: Wilfried Bosseler



Emotionale Fahrt durch die Senne

Wehmütige Gefühle, Mahnung gegen das Vergessen

Exakt 85 Jahre nach dem Wegzug der letzten Bewohner Haustenbecks startete im September ein Bus mit 60 Personen an Bord in Richtung Senne. Angehörige von ehemaligen Haustenbeckern, unter ihnen auch ein 93jähriger Augenzeuge, sowie Vertreter einiger politischer Fraktionen nutzten die Gelegenheit, Orte, an denen vielen Erinnerungen hängen, zu besuchen.



Möglich wurde das unter anderem durch die Bereitschaft der britischen Armee und der DMV Senne (Deutsche Militärische Vertreter Senne). Der Pressesprecher der britischen Armee in Deutschland Michael Whitehurst: „Das ist ein sehr sensibles Thema. Es geht auf keinen Fall, dass hunderte von Menschen durch die Senne strömen. Aus Sicherheitsgründen können wir das nicht zulassen. Uns ist aber bewusst, wie groß die emotionale Bindung vieler Menschen an Haustenbeck nach wie vor ist – auch, wenn vor 85 Jahren die letzten Menschen hier umgesiedelt wurden. Aus Respekt vor diesen Gefühlen ist es uns gelungen, gemeinsam mit der BIMA* und der Bundeswehr, einen Termin zu organisieren.“ Die Teilnehmerzahl für das Haustenbecker Treffen 2024 war deshalb auf 60 Personen begrenzt.

Den Auftakt bildete eine Gedenkfeier auf dem Haustenbecker Friedhof. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Marcus Püster feierten Pastorin Irmela Lutterjohann - Zizelmann und ihr Mann Holger Lutterjohann - Zizelmann eine kurze Andacht zum Thema Heimat.

Danach folgte das offizielle Grußwort des Bürgermeisters, und Dieter Kelle, Förderverein Haustenbeck e.V., und Petra Mücke, Heimat- und Verkehrsverein Oesterholz-Haustenbeck legten gemeinsam mit dem Bürgermeister einen Kranz nieder.

In direkter Nachbarschaft an der Kirchrüine erinnerte Dieter Kelle an den allerletzten Gottesdienst, der vor 85 Jahren an dieser Stelle gefeiert wurde. Ergreifend wurde es, als das damals gesungenen

Lied erklang und der Augenzeuge sagt: „Ich war dabei. Ich war in diesem letzten Gottesdienst.“

Der dringende Wunsch nach einem Ständerdach über den Resten der Haustenbecker Kirche wurde nochmals von Dieter Kelle betont – die Stützungsmaßnahmen zum Erhalt der Mauern zeigen deutlich, dass der Zahn der Zeit an den Steinen nagt...

Vorbei am Standort der ehemaligen Schule weisen sechs Bäume auf das frühere Völkerballfeld hin. Sie markieren genau das Spielfeld mit den vier Ecken und der Spielfeldmitte.

Erinnerungen an Schülerstreiche mit Maikäfern in Zigarrenkisten – aber auch Schläge mit dem Stock wurden wach.

Großer Dank gilt auch dem DMV, dem Deutschen Militärischen Vertreter Senne! Bei sämtlichen Stopps waren sofort Bänke und Getränke vor Ort, der Schlüssel zum Haustenbecker Turm stand zur Verfügung – der Besuch war auch von dieser Seite perfekt organisiert.

Auf dem Weg zum Turm und auch auf der Busfahrt gab es immer wieder Stationen mit Erläuterungen. Welche Familie hatte wo ihren Hof – und was ist aus den Bewohnern geworden? Viele, viele Erinnerungen kamen hoch – für manche war das wohlmöglich der letzte Besuch in der alten Heimat, nach der manche ihr Leben lang Sehnsucht haben. Für die Besucherinnen und Besucher war es ein großes Glück, beim diesjährigen Haustenbecker

Treffen durch die Senne zu fahren und zu gehen – im Angedenken an alte, lange vergangene Zeiten.

„Deshalb ermöglichen wir als britische Armee zusammen mit der Bundeswehr und der BIMA* diesen Besuch im Gebiet des früheren Dorfes Haustenbeck. Dieser Besuch verläuft sehr geregelt und mit strengen Auflagen. Die Senne ist und bleibt ein gefährliches Gebiet, wo immer wieder eine riskante Situation entstehen kann. Wir tragen hier eine große Verantwortung!“, so Michael Whitehurst.

Für einen leckeren und auch heiteren Abschluss sorgte das köstlich Tortenbuffet des Fördervereins der Diakonie im Bürgerhaus Schlangen. So manche Anekdote wurde bei der Gelegenheit ausgetauscht. „Das ist eine wertvolle Veranstaltung für die Identität unserer Gemeinde, die wir sehr gerne wieder regelmäßig anbieten möchten. Wir bedanken uns für die Kooperationsbereitschaft aller beteiligten Kräfte – und kümmern uns gerne wieder um die Organisation und die Busfahrt.“, fasst Bürgermeister Marcus Püster einen bewegenden Tag zusammen.

Gegen das Vergessen der aufgelösten Sennedörfer Hövelsenne, Taubenteich und Haustenbeck plant die Leader-Region Senne³ einen Dokumentationsfilm, für den noch Augenzeugen gesucht werden.

Genauere Infos dazu finden Sie auf den Seiten 25 und 26.

*BIMA = Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

